

September 2023.



PFARREI  
ST. PETER UND PAUL  
WITTEN • SPROCKHÖVEL • WETTER

# PfarrNACHRICHTEN

St. Antonius • St. Augustinus und Monika • St. Januarius • St. Josef • St. Liborius • St. Peter und Paul

Gottesdienstplan  
September

Neues aus unserer Pfarrei

Neue Gottesdienstzeiten  
verabschiedet

Erstkommunion 2024

Pfarrwallfahrt 2023

Gemeinsam auf dem Weg

Firmung 23, Messdiener

Erntedankfeier

Familienwochenende

Pfarrgemeinderat

Aktuelles Gemeindeleben

# Aus unserer Pfarrei ●

## Inhaltsverzeichnis

- 2 Sprechen Sie uns an
- 3 Vorwort
- 4 Gottesdienstplan September

### Aus unserer Pfarrei:

- 7 Neue Gottesdienstzeiten verabschiedet
- 8 Erstkommunion 2024
- 9 Pfarrwallfahrt 2023
- 10 Gemeinsam auf dem Weg
- 11 Firmung 23, Messdiener
- 12 Erntedankfeier
- 13 Familienwochenende  
Pfarrgemeinderat
- 14 St. Augustinus und Monika  
mit St. Liborius
- 23 St. Januarius
- 32 St. Josef
- 41 St. Peter und Paul
- 49 Kinderseite
- 50 Taufen, Hochzeiten und  
Verstorbene
- 52 Kontakte

## Sprechen Sie uns an.

**Sie wünschen ein seelsorgliches Gespräch? Sie möchten zuhause die Kommunion empfangen, oder Sie wissen um einen Menschen, dem dies ein Anliegen ist?**

Dann melden Sie sich im Pfarrbüro Haßlinghausen unter der Telefonnummer (0 23 39) 23 15. Oder Sie schreiben eine E-Mail an [info@peterundpaul-herbede.de](mailto:info@peterundpaul-herbede.de). In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an einen unserer Seelsorgerinnen und Seelsorger im Pastoralteam. Die Rufnummern finden Sie abgedruckt auf der Rückseite der Pfarrnachrichten.



## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt der Pfarrnachrichten ist Pfarrer Holger Schmitz

### Büro: Pfarrei St. Peter und Paul

Kortenstraße 2, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen

Unsere Pfarrnachrichten erscheinen auch auf unserer Internetseite:

[www.ppherbede.de](http://www.ppherbede.de)

**Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe '23 ist der 19. September um 10.00 Uhr.** Bitte senden Sie Ihre Infos und Berichte an:

[Pfarnachrichten@peterundpaul-herbede.de](mailto: Pfarrnachrichten@peterundpaul-herbede.de)



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



# Vorwort ●

Liebe Leserinnen und Leser

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei

## Big Apple

wird die US-Metropole New York gerne genannt. Inzwischen ist es ihr offizieller Beiname. Gründe dafür gibt es mehrere. Eine Theorie verweist auf die dort ansässige Jazz-Szene: wer es als Musiker von der Peripherie endlich ins Zentrum und auf die Bühnen der großen Clubs geschafft habe, dem sei der Durchbruch gelungen und der Erfolg nicht mehr zu nehmen. Oder um es ins Bild zu bringen: Wer im Herzen New Yorks den Takt angibt, mag zwar nicht unbedingt den Himmel auf Erden gewonnen haben, doch vielleicht ein gehöriges Stück vom Paradiesapfel.

Geographisch ist die Weltstadt am Hudson weit weg. Umso näher sind uns die „großen Äpfel“, wie sie jetzt vielfach noch an den Bäumen reifen, bevor sie in den kommenden Tagen und Wochen gepflückt werden. Spätsommer und Herbst sind Erntezeit, in der die Früchte vom Feld, aus Obstgarten und Weinberg ihren Weg zu den Menschen finden. Wenn wir sie in den Händen halten, genießen und verkosten, dann ist dieses genauso ein Augenblick der Fülle, als wenn der Himmel selbst mit dem Obstkorb grüßt. Wir erleben uns beschenkt. Obgleich ganz viel irdische Sorge und Pflege das Wachsen begleiten, ist doch das Ergebnis etwas Gegebenes, das sich dem letzten Einfluss des Menschen entzieht.

## Erntedank

In diesem Sinne nimmt der Erntedank einen festen Platz im Leben ein, offiziell terminiert für das erste Wochenende im Oktober. Bedingt durch die Herbstferien begehen wir das Fest in unserer Pfarrei bereits eine Woche früher, nämlich am Sonntag, 24. September 2023 auf dem Gelände von Haus Kernade. Wir beginnen mit der Heiligen Messe um 10.30 Uhr, anschließend besteht die Möglichkeit, vor Ort bei Speisen und Getränken aus der Gastronomie den Vormittag ausklingen zu lassen.

Wenn wir als Christinnen und Christen unseren Erntedank mit der Liturgie verbinden, dann geschieht dies aus dem Vertrauen, dass Gott selbst auf Seine Schöpfung blickt wie auf einen „Big Apple“. In der Bibel lesen wir, dass Gott alles, was Er gemacht hat, gutheißt – so sehr, dass Er einen eigenen Tag der Ruhe, dem Staunen und dem Betrachten widmet. Darum verbindet der Dank sich zugleich mit der Bitte um Einsicht und um die Kraft, der Schöpfung in angemessener Weise zu begegnen. Damit auch künftig in den „großen Äpfeln“ vom Baum ein Stück vom Paradiesapfel erfahren werden kann.

Einen guten Start in die bunte Herbstzeit wünscht  
Ihr und euer Pfarrer



## Gottesdienstplan ●

# Gottesdienstplan September

### Freitag, 01. September '23

**St. Augustinus und  
Monika, Grundschtötel** 09.00 Uhr Messfeier

**Josefshaus, Herbede** 10.30 Uhr Messfeier

#### *ungerades Wochenende*

### Samstag, 02. September '23

**St. Januarius,  
Niedersprockhövel** 17.00 Uhr Vorabendmesse  
f. ++ Eltern Zuber

**Mariendom  
Neviges** 17.00 Uhr Pilgermesse anlässlich  
der Pfarrwallfahrt

**St. Liborius, Wengern** 17.45 Uhr– 18.15 Uhr  
Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse

#### *ungerades Wochenende*

### Sonntag, 03. September '23

#### 22. Sonntag im Jahreskreis

**St. Augustinus und  
Monika, Grundschtötel** 10.00 Uhr Messfeier

**St. Josef,  
Haßlinghausen** 10.00 Uhr Messfeier, f. ++ Eheleute  
Helmut und Josepha Hainke u.  
++ Johannes u. Johanna Bienick,  
++ Eheleute Helene und  
Paul Schwarz  
11.15 Uhr Taufe des Kindes  
Henri Weber

**St. Liborius, Wengern** 11.00 Uhr Wortgottesdienst für  
junge Familien

**St. Peter und Paul,  
Herbede** 11.30 Uhr Messfeier,  
6 WA f. + Dr. Hubert Damsky,  
im Gedenken an Fr. Dr. Ursula  
Damsky

### Dienstag, 05. September '23

**St. Peter und Paul,  
Herbede** 09.00 Uhr Messfeier

**St. Liborius, Wengern** 18.00 Uhr Messfeier

### Mittwoch, 06. September '23

**St. Josef,  
Haßlinghausen** 08.30 Uhr Messfeier

**St. Liborius, Wengern** 09.00 Uhr Gottesdienst der KFD,  
anschl. Frühstück

**St. Januarius,  
Niedersprockhövel** 10.00 Uhr kath. Wortgottesdienst  
im Matthias-Claudius-Haus

### Donnerstag, 07. September '23

**St. Januarius,  
Niedersprockhövel** 08.15 Uhr Messfeier

### Freitag, 08. September '23 Mariä Geburt

**St. Augustinus und  
Monika, Grundschtötel** 09.00 Uhr Messfeier

#### *gerades Wochenende*

### Samstag, 09. September '23 Hl. Petrus Claver

**St. Marien, Schwelm** 11.00 Uhr Feier der Firmung  
15.30 Uhr Feier der Firmung

**St. Josef,  
Haßlinghausen** 17.00 Uhr Vorabendmesse,  
f. ++ Eheleute Helene und Paul  
Schwarz

**St. Augustinus und  
Monika, Grundschtötel** 18.30 Uhr Vorabendmesse

#### *gerades Wochenende*

### Sonntag, 10. September '23

#### 23. Sonntag im Jahreskreis

**St. Liborius, Wengern** 10.00 Uhr Messfeier

**St. Januarius,  
Niedersprockhövel** 10.00 Uhr Messfeier  
mit Kinderkirche, f. Leb. u.  
++ der Fam. Runte und Sante

**St. Peter und Paul,  
Herbede** 11.30 Uhr Messfeier

**St. Josef,  
Haßlinghausen** 12.30 Uhr Taufe des Kindes  
Ben Carl Jeckel

**St. Augustinus und  
Monika, Grundschtötel** 15.00 Uhr Andacht & Kaffee

## Dienstag, 12. September '23 Mariä Namen

**St. Peter und Paul,** 09.00 Uhr Messfeier der KFD  
Herbede (Frauenmesse)

**St. Liborius,** Wengern 18.00 Uhr Messfeier

## Mittwoch, 13. September '23

Hl. Johannes Chrysostomus

**St. Josef,** 08.30 Uhr Messfeier  
Haßlinghausen

**St. Peter und Paul,** 15.00 Uhr Messfeier der KFD  
Herbede (Frauenmesse)

## Donnerstag, 14. September '23 Kreuzerhöhung

**St. Januarius,** 08.15 Uhr Messfeier  
Niedersprockhövel

## Freitag, 15. September '23

Gedächtnis der Schmerzen Mariens

**St. Augustinus und** 09.00 Uhr Messfeier  
**Monika,** Grundschöttel

**Josefshaus,** Herbede 10.30 Uhr Messfeier

### ungerades Wochenende

## Samstag, 16. September '23

Hl. Kornelius u. Hl. Cyprian

**St. Januarius,** 17.00 Uhr Vorabendmesse,  
Niedersprockhövel Jg f. + Werner Sante, f. ++ Maria u.  
Konrad Dziwisch, f. + Annemarie  
Langer

**St. Liborius,** Wengern 17.45 Uhr– 18.15 Uhr  
Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse

### ungerades Wochenende

## Sonntag, 17. September '23

24. Sonntag im Jahreskreis

**St. Augustinus und** 10.00 Uhr Messfeier  
**Monika,** Grundschöttel

**St. Josef,** 10.00 Uhr Messfeier,  
Haßlinghausen f. ++ Eheleute Helene und  
Paul Schwarz  
11.30 Uhr Taufe des Kindes  
Lilly Robin

**St. Peter und Paul,** 11.30 Uhr Messfeier  
Herbede

## Dienstag, 19. September '23 Hl. Januarius

**St. Peter und Paul,** 09.00 Uhr Messfeier  
Herbede

**St. Liborius,** Wengern 18.00 Uhr Messfeier

## Mittwoch, 20. September '23 Hl. Andreas Kim

Taegon, Hl. Paul Chong Hasang und Gefährten

**St. Josef,** 08.30 Uhr Messfeier  
Haßlinghausen

**St. Januarius,** 10.00 Uhr kath. Wortgottesdienst  
Niedersprockhövel im Matthias-Claudius-Haus  
16.30 Uhr Messfeier der kfd  
anlässl. des 110. Jubiläums

## Freitag, 22. September '23

Hl. Mauritius u. Gefährten

**St. Augustinus und** 09.00 Uhr Messfeier  
**Monika,** Grundschöttel

### gerades Wochenende

## Samstag, 23. September '23

Hl. Pio da Pietrelgina

**St. Augustinus und** 11.00 Uhr Taufe des Kindes  
**Monika,** Grundschöttel Malu Fuchs

14.00 Uhr Taufe des Kindes  
Frieda Heringhaus  
18.30 Uhr Vorabendmesse

**St. Peter und Paul,** 14.30 Uhr Trauung des Paares  
Herbede Julian Bötzel und Anna Maria  
Pankalla

**St. Josef,** 17.00 Uhr Vorabendmesse,  
Haßlinghausen f. ++ Eheleute Helene und Paul  
Schwarz

# Gottesdienstplan ●

## gerades Wochenende

### Sonntag, 24. September '23

25. Sonntag im Jahreskreis

**St. Peter und Paul,** 10.30 Uhr Messfeier zum Erntedank auf Burg Kemnade  
Herbede

**St. Josef,** 11.15 Uhr Taufe des Kindes  
Haßlinghausen  
William Kaluza

siehe Seite 12

### Dienstag, 26. September '23

Hl. Kosmas u. Hl. Damian

**St. Peter und Paul,** 09.00 Uhr Messfeier  
Herbede

**St. Liborius,** Wengern 18.00 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++  
d. Fam. Hölscher und Spormann

### Mittwoch, 27. September '23

Hl. Vinzenz von Paul

**St. Josef,** 08.30 Uhr Messfeier  
Haßlinghausen

### Donnerstag, 28. September '23

Hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Lorenzo Ruiz u. Gefährten

**St. Januarius,** 08.15 Uhr Messfeier  
Niedersprockhövel

### Freitag, 29. September '23

Erzengel Michael, Gabriel u. Rafael

**St. Augustinus und  
Monika,** Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier

**Josefshaus,** Herbede 10.30 Uhr Messfeier

## ungerades Wochenende

### Samstag, 30. September '23

Hl. Hieronymus

**St. Januarius,** 17.00 Uhr Vorabendmesse  
Niedersprockhövel

**St. Liborius,** Wengern 17.45 Uhr– 18.15 Uhr  
Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse

# Gottesdienstplan Oktober

## ungerades Wochenende

### Sonntag, 01. Oktober '23 Erntedankfest

**St. Augustinus und  
Monika,** Grundschtötel 10.00 Uhr Messfeier

**St. Josef,** 10.00 Uhr Messfeier,  
Haßlinghausen f. ++ Eheleute Helene und  
Paul Schwarz

**St. Peter und Paul,** 11.30 Uhr Messfeier  
Herbede

12.30 Uhr Taufe des Kindes  
Clara Schacht

### Dienstag, 03. Oktober '23

**St. Peter und Paul,** 09.00 Uhr Messfeier  
Herbede

**St. Liborius,** Wengern 18.00 Uhr Messfeier

### Mittwoch, 04. Oktober '23

Franz von Assisi

**St. Josef,** 08.30 Uhr Messfeier  
Haßlinghausen

**St. Liborius,** Wengern 09.00 Uhr Gottesdienst der KFD,  
anschl. Frühstück

**St. Januarius,** 10.00 Uhr kath. Wortgottesdienst  
Niedersprockhövel im Matthias-Claudius-Haus

### Donnerstag, 05. Oktober '23

Hl. Maria Faustyna

**St. Januarius,** 08.15 Uhr Messfeier  
Niedersprockhövel

### Freitag, 06. Oktober '23

Hl. Bruno

**St. Augustinus und  
Monika,** Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier

**Josefshaus,** Herbede 10.30 Uhr Messfeier

## Aus unserer Pfarrei ●

# Neue Gottesdienstzeiten verabschiedet

Der Pfarrgemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. Juni 2023 der Änderung der regulären Gottesdienstzeiten einstimmig zugestimmt. Mit dem ersten Wochenende nach den Sommerferien werden die Änderungen wirksam.

## So sieht die neue Gottesdienstordnung (reguläre Angebote) aus:

### Gottesdienste an den ungeraden Wochenenden (1., 3., ggfs. 5. Wochenende im Monat)

Wochentag	St. Augustinus und Monika	St. Januarius	St. Josef	St. Liborius	St. Peter und Paul	Josefshaus
Samstag (VAM)		17.00 Uhr		18.30 Uhr		Keine regulären Gottesdienste
Sonntag	10.00 Uhr		10.00 Uhr		11.30 Uhr	

### Gottesdienste an den geraden Wochenenden (2. und 4. Wochenende im Monat)

Wochentag	St. Augustinus und Monika	St. Januarius	St. Josef	St. Liborius	St. Peter und Paul	Josefshaus
Samstag	18.30 Uhr		17.00 Uhr			Keine regulären Gottesdienste
Sonntag		10.00 Uhr		10.00 Uhr	11.30 Uhr	

### Bei der Entscheidung haben sich Pfarrgemeinderat und Pastoralteam von folgenden Überlegungen leiten lassen:

- Die Zeiten werden soweit entzerrt, dass die Eucharistiefeiern auch bei verminderten Personalkapazitäten (Urlaub, Krankheit) angeboten werden können.
- An jedem Sonntag findet in jeder Stadt ein Sonntagsgottesdienst statt. In Städten mit zwei Kirchorten werden Vorabendmesse (VAM) und Sonntagsgottesdienst abwechselnd angeboten. Zum besseren Merken sind die Zeiten in den jeweiligen Städten immer gleich.
- Wir präferieren einen wöchentlichen Wechsel, da der leichter zu merken ist als ein monatlicher Wechsel und der monatliche Wechsel eher hinderlich ist bei wiederkehrenden Angeboten wie z. B. Kindergottesdiensten.
- Die Verschiebung der Gottesdienstzeit in St. Peter und Paul von 11:15 Uhr auf 11:30 Uhr ist der Notwendigkeit der Entzerrung geschuldet. Sie stellt pfarreweit auch ein Angebot für einen Gottesdienst am späten Vormittag dar.
- Die 10-Uhr-Zeit am Sonntag lässt mehr Spielraum für Aktivitäten nach der Messe. Gleiches gilt auch für die VAM-Zeit um 17:00 Uhr.
- Nach den Sommerferien 2023 haben wir mit der neuen Gottesdienstordnung begonnen.
- Ob es sich um ein gerades oder ungerades Wochenende handelt, wird über den Sonntag definiert. Das heißt, wenn der Sonntag auf den ersten Tag des Monats fällt, so ist die Vorabendmesse am Samstag davor Teil dieses „ungeraden“ Wochenendes.
- Die Gottesdienstordnung gilt zunächst für ein Jahr bis zum Sommer 2024. Zu Beginn des neuen Jahres 2024 werden wir die Gottesdienstordnung einer ersten Reflexion unterziehen.
- Die Angebote der Werktagsgottesdienste bleiben von der Neuregelung unberührt.
- Weiterhin besteht die Möglichkeit, für Gottesdienste zu besonderen Anlässen (z. B. Gemeindefest, Erstkommunionfeier) in Absprache mit dem Pastoralteam eine andere Zeit zu vereinbaren. Besondere Übereinkünfte werden auch für die Gottesdienste an den Hochfesten des Kirchenjahres (z. B. Weihnachten, Ostern) getroffen werden.
- Mit der Neuregelung werden die bisher regulären Gottesdienste am 1., 3. und 5. Samstag in St. Antonius entfallen. Wir hoffen, damit für die kommende Zeit eine auskömmliche Regelung getroffen zu haben und freuen uns auch über Rückmeldungen zur Reflexion im Januar 2024.

Für das Pastoralteam Pfarrer Holger Schmitz

Für den Pfarrgemeinderat Vorsitzender Benno Jacobi

## Aus unserer Pfarrei ●

# ERSTKOMMUNION 2024

## INFORMATIONEN ABENDE IM SEPTEMBER

Bis zu den Erstkommunionfeiern im April und Mai 2024 ist es noch eine Weile hin. Gleichwohl beginnt bereits jetzt im Herbst der Ausblick nach vorne. Hierzu sind in besonderer Weise die Eltern, Erziehungsberechtigten und Bezugspersonen der künftigen Kommunionkinder eingeladen.

### Die Termine für die Informationsabende sind:

- **Mittwoch, 20. September 2023 um 19.00 Uhr im Gemeindeheim St. Josef, Kortenstraße 8 in Sprockhövel-Haßlinghausen**
- **Donnerstag, 21. September 2023 um 19.00 Uhr im Gemeindeheim St. Augustinus und Monika, An der Windecke 19 in Wetter-Grundschtötel**
- **Donnerstag, 21. September 2023 um 19.00 Uhr im Gemeindeheim St. Peter und Paul, Wittener Straße 57 in Witten-Herbede**

HERZLICH WILLKOMMEN!

**Wichtig:**  
An den Informationsabenden werden zudem die Anmeldeunterlagen zur Erstkommunionvorbereitung ausgeteilt.

## ERSTKOMMUNION-TERMINE IN 2024

### Die Erstkommunionfeiern in unserer Pfarrei finden statt:

Sonntag, 14. April 2024

in St. Augustinus und Monika (Grundschtötel)

Sonntag, 21. April 2024 in St. Liborius (Wengern)

Sonntag, 28. April 2024 in St. Josef (Haßlinghausen)

Sonntag, 05. Mai 2024 in St. Peter und Paul (Herbede)

Sonntag, 12. Mai 2024

in St. Januarius (Niedersprockhövel)

# Gemeinsame Pfarrwallfahrt

zum Gnadenbild Marias  
im Mariendom von Neviges

**Samstag,  
2. September 2023**

Wir schließen uns den vielen Pilgern an, die jährlich das Gnadenbild im Mariendom besuchen und tragen unsere Bitten vor Maria im Bild der „Maria Immaculata“ von Neviges.

## Treffpunkte der Fußwallfahrer:

9:00 Uhr ab Kirche St. Januarius,  
Niedersprockhövel (ca. 18 km)

9:00 Uhr ab Kirche St. Josef,  
Haßlinghausen (ca. 20 km)

13:00 Uhr ab Tente,  
Nordrather Straße, Velbert (ca. 7 km)

## Pilgergottesdienst:

**17:00 Uhr im Mariendom, Neviges**

Ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen  
im Pilgercafé



Parallel zur Wallfahrt gibt es ein Angebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 16 Jahren mit anschließendem Besuch der Wallfahrtsmesse.

Infos und Anmeldung:  
[nicolas.kramer.nk@gmail.com](mailto:nicolas.kramer.nk@gmail.com)



**Komm mit und sieh selbst!**

# **GEMEINSAM AUF DEM WEG**

**PILGERWEG DURCH DIE  
KIRCHEN DER ACK WITTEN**

**6 KIRCHEN – 6 STATIONEN**

**SAMSTAG, 9.09.2023  
10.00-13.30 UHR**

Wir erwandern gemeinsam Kirchen  
aller christl. Konfessionen in Witten

Du bist herzlich eingeladen  
zum Kennenlernen,  
zum Austausch und  
zu Neuentdeckungen.

**START: 10.00 UHR**

**FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE BOMMERN  
GOLTENKAMP 2 / ECKE BODENBORN**

**Pausen/Einkehrzeiten:**

Neuapostolische Kirche: 11.15 -11.30 Uhr

Gemeinde im Oberdorf (Baptisten): 11.50 - 12.05 Uhr

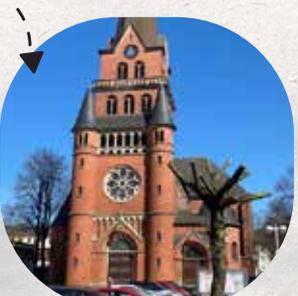
Evangelische Johanniskirche: 12.10 - 12.25 Uhr

Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde (SELK): 12.30 -12.45 Uhr

Katholische Marienkirche: ab 12.55 Uhr

mit Abschluss und Mittagsimbiss

(Möglichkeit mit dem ÖPVN-Bus zurück zum Ausgangspunkt)



# Firmung 2023 in der Pfarrei St. Peter & Paul

Wir können in diesem Jahr wieder herzlich zur Mitfeier der Firmung einladen. Sie findet in der Propsteikirche St. Marien in Schwelm statt, die auch für interessierte Gläubige genügend Platz bietet.

Am Samstag, den 09.09.2023 um 11 Uhr\* und um 15:30 Uhr\*\*, werden 42 junge Menschen durch unseren Weihbischof Wilhelm Zimmermann das Sakrament der Firmung empfangen.

Die Firmlinge haben sich über ein halbes Jahr in der Vorbereitung mit dem Wirken des Heiligen Geistes im Leben der Menschen und der Kirche auseinandergesetzt. Dabei haben sie sich selber in Praktika in einem sozialen oder kirchlichen Kontext auf die Erfahrungssuche gemacht, um nicht nur die Nächstenliebe selber auszuüben, sondern auch um die Kraft des Heiligen Geistes zwischen den Menschen zu erleben.

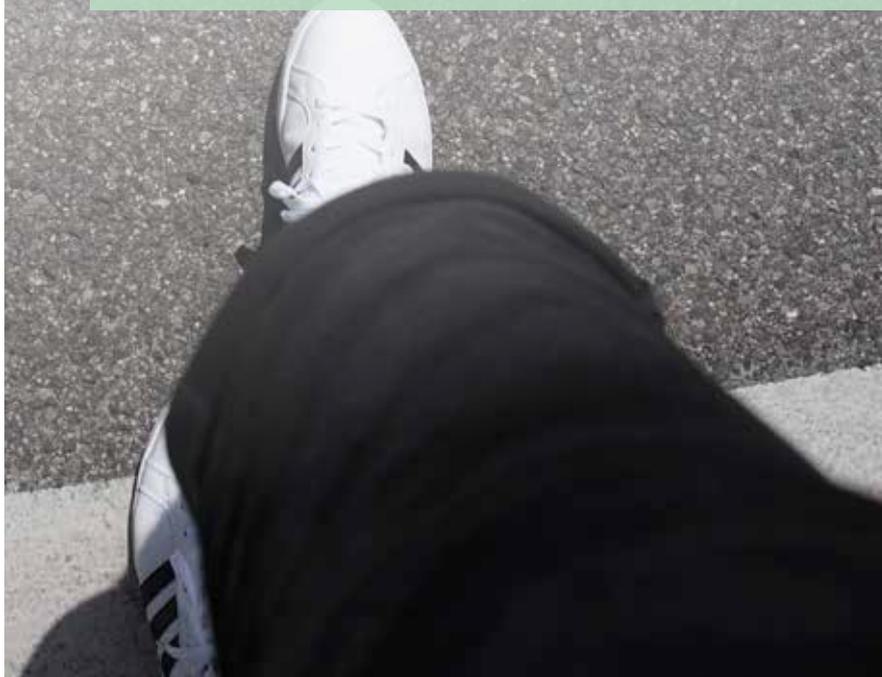
Der Weihbischof wird den Jugendlichen in der Firmung den Heiligen Geist zusprechen, und sie dürfen sich, nach dem Empfang dieses Sakramentes, als mündige und vollwertige Mitglieder in der Kirche sehen.

Wir wünschen den Firmlingen die Gaben des Heiligen Geistes und Gottes Segen in ihrem Leben.

## Fallbrücke

\* aus den Gemeinden Peter und Paul sowie Januarius

\*\* aus den Gemeinden Augustinus und Monika sowie Josef



## Messdienertreffen Termine

### St. Josef

immer von 9:30 Uhr bis 12 Uhr

Die Messdienerrunde von St. Josef wurde vom 02.09. auf den 26.08. vorverlegt.

### St. Peter und Paul

nach der Sonntagsmesse  
bis 14 Uhr

10.09.23

Treffen der älteren Messdiener in St. Peter und Paul erfolgt nach Terminabsprache.

### St. Januarius

ab 10:30 Uhr - bis 13 Uhr

03.09.23

### St. Augustinus und Monika

immer montags von 17:30 Uhr  
bis 18:30 Uhr außer in den Ferien

Schaut doch  
mal vorbei!



Bild: Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com)  
In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)



PFARREI  
ST. PETER UND PAUL  
WITTEN • SPROCKHÖVEL • WETTER

# Erntedankfeier auf Haus Kemnade

**am Sonntag,  
den 24. September '23  
um 10.30 Uhr Heilige Messe  
an der großen Scheune,  
anschl. geselliger Ausklang  
im Hof.**

Mit  
Getränken und  
saisonalen Speisen,  
zubereitet  
vom Restaurant  
Kemnade.

Das Parken  
ist auf den  
ausgewiesenen  
Flächen im  
Außenbereich  
kostenfrei.



**HAUS KEMNADE**  
RESTAURANT • VERANSTALTUNGEN • CATERING

# Familienwochenende in der Arche Noah im Westerwald

In einer Vortour konnte ich mich von den barrierefrei eingerichteten Zimmern in dem Familienferienhaus Arche Noah in Marienberge im Westerwald überzeugen. Das Haus wurde von einem Priester des Bistums Essen in der Nachkriegszeit für Kinder aus dem Ruhrgebiet als Erholungsheim eingerichtet. Noch heute gibt es eine Kapelle im Haus. Rundherum gibt es Spielplätze und viel Natur. Außerdem wohnen dort Ziegen, Hühner und Esel. Unter dem Dach lädt eine Wellnessoase zur Entspannung ein.

Ein heißer Tipp, auch für Familienfreizeiten. Vielleicht eine Idee für 2024?

## Mehr Informationen zum Familienwochenende finden Sie hier:

<https://www.kefb.info/region-mitte/kurssuche-mitte/kurs/Wohnst-Du-noch-oder-lebst-Du-schon/H223SH91T#inhalt> oder bei Dorothee Janssen.

Kursort: "Arche Noah" Marienberge, Albert-Schmidt-Weg 1, Elkhausen-Katzwinkel <https://marienberge.de>



Für den Pfarrgemeinderat sind noch folgende

Sitzungstermine und -orte für das Jahr 2023 vereinbart:

Datum / Uhrzeit / Format:	Ort:
Mi. 18. Oktober / 19:30 Uhr Nichtöffentliche gemeinsame Sitzung mit dem Kirchenvorstand	St. Peter und Paul, Witten-Herbede
Mi. 08. November / 19:30 Uhr <b>Öffentliche Pfarrversammlung</b>	St. Januarius, Sprockhövel- Niedersprockhövel
Do. 30. Nov. / 19:30 Uhr Öffentliche Sitzung	St. Josef, Sprockhövel- Haßlinghausen

Herzliche Einladung an alle Interessierten  
zu den öffentlichen Sitzungen

## Bibelteilen

In St. Januarius, Niedersprockhövel  
findet das Bibelteilen im Gemeindeheim  
jeweils um 19 Uhr  
an folgendem Termin statt:

**21.09.**

**09.11.**

**14.12.**

# St. Augustinus und Monika mit St. Liborius ●

## Im Kirchgarten

Am 15. Juni versammelten wir uns im Kirchgarten, um dort wieder unseren Gartengottesdienst zu halten. Bei warmem Sommerwetter hatten sich 11 kfd-Mitglieder eingefunden. Wir saßen unter Bäumen, Vögel zwitscherten, Bienen summten, und von der Straße waren leise Autos zu hören und vorbeigehende Menschen, die auf dem Weg von der Arbeit oder vom Einkaufen kamen.

Einige Frauen hatten leckere Speisen vorbereitet. Einige von uns konnten auf einer unserer ausrangierten Kirchenbänke Platz nehmen. Ein neues Gefühl von Kirche.

Dorothee Janssen sprach darüber, dass dieser Gemeindegarten auch an den Garten Eden erinnert, und dass es unsere Aufgabe ist, Gottes Schöpfung zu hegen und zu pflegen.

Im Buch Genesis lesen wir, dass GOTT die Schöpfung mit viel Liebe gestaltet: *„Es war alles gut“*. Auch den Garten Eden richtet GOTT für uns Menschen ein. *Es ist alles da, was wir benötigen, und es geht uns gut.*

Erst nach dem Sündenfall müssen wir unsere Nahrung mit harter Arbeit erwerben.

Hierüber haben wir gesprochen. Unsere Gedanken flossen frei.

Es ging um das, was uns dankbar macht und auch darum, unsere Sorgen auszusprechen.

Im Übrigen haben wir erfahren, dass unser Gemeindegarten eine Auszeichnung als Naturgarten erhalten hat. Es hatte einen Aufruf gegeben, alle naturnahen Gärten zu melden. So konnten unsere „Gemeindegärtner“ einen Gutschein in Empfang nehmen, der zum Großteil bereits umgesetzt wurde für den Kauf von insektenfreundlichen Stauden und heimischen Beerenbüschen, die im Winter eine wichtige Nahrungsquelle für Vögel sind.

Vielleicht haben Sie Lust, sich den Garten einmal live anzusehen? Am Samstag, den 9. September ab 15 Uhr, haben Sie dazu Gelegenheit.

*Text: D. Janssen, D. Weber, Fotos: U. Thiele, W. Gievers*





ST. AUGUSTINUS | MONIKA  
ST. LIBORIUS



## Andacht & Kaffee

am 10. September 2023 um 15.00 Uhr.  
Wir beginnen mit einer Andacht in der Kapelle, in der ein Bibeltext und das persönliche Gebet im Mittelpunkt stehen. Anschließend ist Zeit zum Austausch und Genießen von Kaffee und Keksen.



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS



Termine für das Schriftgespräch um 20.00 Uhr  
in St. Augustinus und Monika

20.09.23, 25.10.23, 15.11.23,  
13.12.23 um 20.00 Uhr

## St. Augustinus und Monika mit St. Liborius ●

# „Wir sind alle voller Tatendrang“



Raphaela Gerlach (links) mit Dafina Beqiri (vorne rechts) und Anna Jope. Foto: Kita St. Gerwin

Raphaela Gerlach leitet seit dem 1. August die Kindertagesstätte St. Gerwin in Wetter-Grundschöttel. Gemeinsam mit der 27-jährigen Hagerin verstärken zwei weitere Mitarbeiterinnen das Team.

„Alle sprudeln vor Ideen: Das Team ist total wissbegierig und motiviert. Die Eltern sind offen und freundlich, wollen helfen und sich einsetzen. Wir sind alle voller Tatendrang“, freut sich Raphaela Gerlach über den gelungenen Start in der Kita St. Gerwin in unserer Gemeinde St. Augustinus und Monika. Die gelernte Erzieherin und Elternbegleiterin, die zuvor in der Kita St. Engelbert in Gevelsberg gearbeitet hat, verstärkt gemeinsam mit der Jahrespraktikantin Anna Jope und der Auszubildenden Dafina Beqiri das Team. Insgesamt kümmern sich nun neun Mitarbeiterinnen um die 45 Mädchen und Jungen.

Mit Blick auf die Kinder möchte Raphaela Gerlach in Zukunft einen Schwerpunkt auf den so genannten „Situationsansatz“ legen. Dieses pädagogische Konzept geht davon aus, dass Kinder von Anfang an eigene Rechte haben. Ihre Bedürfnisse und Interessen, ihre Entdeckerfreude und ihr Forscherdrang, ihr Einfallsreichtum und die Vielfalt ihrer Ausdrucksmöglichkeiten stehen im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. „Unsere Fragen sind: Was wollen die Kinder? Woran haben sie Interesse? Wir möchten den Kindern eine Stimme geben. Sie sollen möglichst viel mitbestimmen“, zählt Raphaela Gerlach auf, die vor ihrer neuen Aufgabe den Qualifizierungskurs NeLe (Neue Leitung) des KiTa Zweckverbands im Bistum Essen absolviert hat. „Bei all dem sind auch die Eltern eine ganz große Kraft. Wir möchten sie mit einbeziehen. Bekanntlich betreuen wir ihr größtes Gut, ihre Kinder. Umso wichtiger ist es, mit den Eltern zusammenzuarbeiten“, betont die 27-jährige Hagerin.

Claudia Kook





## Kolpingfreunde St. Liborius

Wir treffen uns am Freitag,  
den 1. September 2023 um  
18.30 Uhr an der Kirche  
St. Liborius, um gemeinsam  
den Feierabendmarkt im  
Bismarck-Quartier Wetter  
zu besuchen.

Gäste sind herzlich willkommen!

Der Termin des nächsten  
Wortgottesdienst für junge Familien,  
ist Sonntag, 3.9.23, um 11.00 Uhr  
in St. Liborius.  
Anschließend sind alle zu Kaffee und Kuchen  
ins Gemeindezentrum eingeladen.



## St. Augustinus und Monika mit St. Liborius ●



# Sehnsuchtsort „Haus am Weststrand“ auf Norderney

### Mitglieder und Freunde der ehemaligen „Kolpingsfamilie St. Liborius“ setzen Tradition fort

Das Leitungsteam der Kolpingsfamilie St. Liborius Wengern wollte nach vielen Jahren engagierter Führungstätigkeit die Arbeit in jüngere Hände legen. Wie bei vielen anderen Vereinen fand sich leider niemand, der diese anspruchsvolle Arbeit übernehmen wollte. So musste nach der Satzung der Kolpingsfamilien in Deutschland die Kolpingsfamilie St. Liborius Wengern zum großen Bedauern aller abgewickelt werden.

Sollten damit auch die seit vielen Jahren in regelmäßigen Abständen stattfindenden Aufenthalte im „Haus am Weststrand“ ein Ende haben? Nein! Sagten sich Alfred Kriebel und Marie-Luise Thoms, die den diesjährigen Aufenthalt noch in der aktiven Zeit der Kolpingsfamilie vorbereitet hatten. Und so fuhren am Mittwoch, dem 14. Juni, 31 Mitglieder und Freunde der ehemaligen Kolpingsfamilie mit dem Bus nach Norddeich, um mit der Fähre auf die geliebte Insel (O-Ton Ev. Kirchenkreis Hattingen-Witten: „Mein Hawaii ist Norderney“) überzusetzen.

Das vom Evangelischen Kirchenkreis Hattingen-Witten seit mehr als 30 Jahren geführte, christlich geprägte „Haus am Weststrand“ war das Ziel der Mitfahrenden, die zum Teil seit vielen Jahren dort eine Urlaubswoche verbracht hatten.

Das Haus ist direkt an der Strandpromenade gelegen, so hat man in „Pole Position“ von den meisten Fenstern einen direkten Blick aufs Meer und kann die traumhaften Sonnenuntergänge bequem vom Fenster aus fotografieren.

Nach dem gemeinsamen Frühstück – neben den Wengernern waren noch rund 40 Mitglieder der evangelischen Kirche in Witten zu Gast – fanden sich lockere Gruppen und Grüppchen zusammen zur Eroberung des umfangreichen Entdeckungsangebots, von einzelnen Zielen wie „Weiße Düne“, „Oase“, „Meierei“, „Hafen“, „Flugplatz“ oder der vielfältigen kulturellen Angebote der Kurverwaltung.



*Unter der bewährten Leitung von Irmtraut Elstner beginnt nach dem Frühstück der Tag mit gymnastischen Übungen*



*Das gemeinsame Frühstück aller Gäste  
fördert das gegenseitige Kennenlernen und  
die Kommunikation*

Es wurde nie langweilig, wer keine Lust mehr zum Laufen hatte, setzte sich auf eine der vielen Bänke und sah dem Strandtreiben oder den Spaziergängern auf der Strandpromenade zu. Viele nutzten auch die gastronomischen Angebote, wobei von den Gästen des „Haus am Weststrand“, die durch das umfangreiche und schmackhafte Vollpensionsangebot gesättigt waren, überwiegend nur die Eiscafé nachgefragt wurden. Nach sieben Tagen war allen klar: Die Tradition „Urlaub im Haus am Weststrand“ muss fortgeführt werden, wir kommen wieder!

Damit einher geht auch der feste Wille, die Treffs – wie in der ehemaligen Kolpingsfamilie – ohne unmittelbare Anbindung an die Kolpingsfamilien Deutschland fortzusetzen. Immer am ersten Freitag im Monat trifft man sich im Gemeindezentrum St. Liborius zu unterschiedlichen Aktivitäten. Ein Angebot, das für Mitglieder der katholischen Gemeinde St. Liborius, aber auch für alle anderen, offensteht. Der ökumenische Gedanke, der in Wengern durch eine Reihe anderer Aktivitäten ausgeprägt ist, soll auch hier gelebt werden!

*Text und Fotos 1-2: Werner-Georg Kölling*



*Ein Beispiel für die Aktivitäten vor Ort: Die „Meierei“, eine bekannte Restauration auf Norderney, war Ziel einer Gruppe, die sich zu einem Foto zusammengestellt hatte, nachdem das dort angebotene „Sommerbier“ erfrischt und besonders gemundet hatte*



## St. Augustinus und Monika mit St. Liborius ●

# *Besuch der beeindruckenden Hallenberger Passionsspiele*

Nachdem Papst Pius XII. im Jahr 1950 das „Heilige Jahr“ ausgerufen hatte, fasste die Freilichtbühne Hallenberg im hochsauerländischen Hallenberg den Entschluss, alle 10 Jahre die PASSION aufzuführen. Bürgerinnen und Bürger aus Hallenberg führen nun seit dieser Zeit als Laienschauspieler diese Passion, in der das Leben und Sterben sowie die Botschaft der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus dargestellt wird, auf.

Bereits 1990 konnten schon einmal Mitglieder aus der Gemeinde St. Liborius diese Festspiele unter der damaligen Federführung der Kolpingfamilie Wegern besuchen. Am Samstag, 12.08.2023 machten sich wieder 49 Mitglieder aus der Seniorengruppe und der kfd von St. Liborius sowie aus der benachbarten ev. Kirchengemeinde Wegern nach Hallenberg auf den Weg.

Als Zwischenstopp wurde der Landgasthof Gilsbach in Winterberg-Langewiese angesteuert, wo wir in schöner, gemütlicher Atmosphäre ein gut bürgerliches Mittagessen einnehmen konnten. Hier fielen mir zwei wichtige Punkte auf: eine gute Einkehr auf einer Reise ist wichtig, und viele gemeinsame Gespräche sind gewünscht bei den Reisenden. Beides ist auf diesem Halt im Landgasthof Gilsbach offenbar gelungen.

Anschließend fuhren wir nach Hallenberg, um nun die Hauptattraktion an diesem Tag zu besuchen. Da wir im Vorfeld schon Karten bestellt hatten, war die Platzfindung im Theater unkompliziert, und so konnten wir uns in Ruhe auf die Passion freuen.

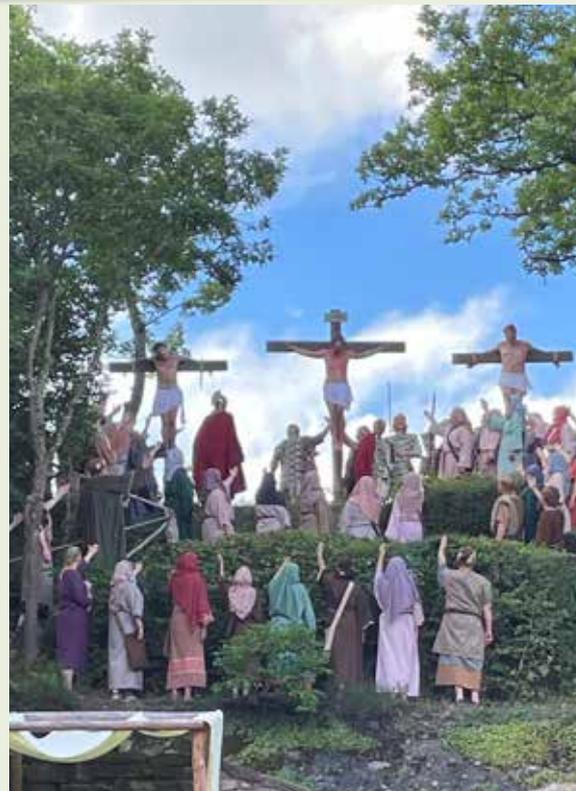
Fast 200 Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder mit bunten Gewändern sind beteiligt; die Frauen tragen Kopftücher, die Männer lange Haare und Bärte, die römischen Legionäre erinnern bei ihrem Gang ein wenig an die bei Asterix und Obelix, und die Kinder wedeln mit Palmzweigen. Die Passion in Hallenberg ist noch eine





traditionelle Inszenierung, und man kann die Geschichte Jesu wunderbar nachverfolgen. Die schaustellerische Darstellung ist sehr professionell, wenn man sich daran erinnert, dass es alle Laiendarsteller sind. Besonders emotional wird die Rolle Jesu von dem 32-jährigen Philipp Mause (schon seit 30 Jahren im Ensemble), dargestellt. Die Kreuzigung, wie der Jesus am Kreuz hängt, wird wie gemalt dargestellt und erzeugt beim Publikum Ehrfurcht und eine lang anhaltende Stille, bis das Publikum die Leistungen der Künstler mit viel Applaus honoriert.

Wir werden in 10 Jahren wiederkommen.



## Programm der kfd und Senioren St. Liborius

Datum	Beginn	Aktivitäten
Mittwoch 20. September	15.00 Uhr	<b>Interessantes und Wissenswertes aus unserer heimischen Landwirtschaft</b> Herr Schiebille von der evangelischen Frauenhilfe Wengern wird die Arbeit des eigenen Landwirtschaftsbetriebes und dessen Produkte im Rahmen von Nachhaltigkeit vorstellen
Mittwoch 18. Oktober	15.00 Uhr	<b>Glaubensfragen - ein Vortrag von Pastor Wieland Schmidt</b>
Mittwoch 15. November	15.00 Uhr	<b>Vorbeugender Brandschutz</b> Herr Sven Krause ist bei der Feuerwehr Wetter für die Präventionsarbeit zuständig. Er informiert über mögliche Gefahren im täglichen Haushalt
Mittwoch 13. Dezember	15.00 Uhr	<b>Adventsfeier der kfd und Senioren</b>

## St. Liborius im Internet!



Aktuelle Veranstaltungshinweise und Termine aus unserer Gemeinde, Infos zu unseren Gruppen oder online in „Pfarnachrichten“ und „Komm, ma!“ stöbern. Schauen Sie doch einfach mal auf unserer Seite vorbei!

SCAN ME



[www.ppherbede.de/st-liborius/](http://www.ppherbede.de/st-liborius/)

## Oldie-Abend am Johannis-Tag

Zum Oldie-Abend am 24. Juni 2023 – initiiert einmal mehr von Ulli Meyer – kamen an einem lauen Sommer-Abend 18 Menschen. Es wurde gegrillt, kühlende Getränke erfrischten den Geist ebenso wie unterschiedlichste Gespräche heiterer oder auch etwas ernsterer Natur.

Die Musikauswahl passte einmal mehr zum Publikum, und so manche Geschichte, die erzählt wurde, hatte mit einem der vielen Musikstücke zu tun.

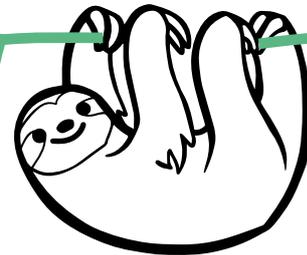
Erst nach Mitternacht verließen die letzten Anwesenden das Gemeindeheim, um sich bei immer noch angenehmen Temperaturen auf den Heimweg zu machen.

Der nächst Oldie-Abend wird voraussichtlich im Advent stattfinden. Das Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Text: C. Hövels-Henrichs, Foto: Oldie-Abend (Maria Reichelt)



## AUSFLUG DER MESSDIENERINNEN VON ST. JANUARIUS



Ausflug  
Tobias

Messdienerinnen aus St. Januarius haben am Freitag, den 14.07.23, einen Ausflug zum Kletterwald nach Wetter unternommen. Dabei wurden sie von Herrn Kämper, der Jugendleiter in St. Marien, Schwelm ist, und von Bernd Fallbrügge begleitet. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen hopsten beschwingt im Wald von einer Station zur anderen, so dass der Pastoralreferent nur noch prustend in der Ecke saß. Bei schönstem Kletter-Sonnenschein hatte die Gruppe einen gelungenen Tag.

Text: Bernd Fallbrügge, Foto: Bernd Fallbrügge



## St. Januarius ●

# Volles und tolles Programm zum Ferienstart

**Familiengottesdienst, Gemeindetreff und Flohmarkt: mit vollem Programm ging es in St. Januarius in die Ferien. Und alle waren sich einig, dass es ein toller und gelungener Tag war.**

In Anlehnung an das Thema des Gemeindetages im Mai veranstaltete die Kinderkirche am 18.06.2023 einen Familiengottesdienst zum Thema „Im Aufwind in die Ferien“. Nach einer Phantasiereise konnten die Kinder sich über ihre Erfahrungen mit Wind Gedanken machen. Für die Fürbitten ließen sie Papierflieger von der Orgelbühne in den Kirchenraum fliegen. Eine Geschichte über eine Adlermutter, die ihrem Kind versprach, es zu tragen, wenn es stürzt, bildete den Abschluss. Mit dieser Geschichte wurde der Zusammenhang zur Lesung gezogen, in der davon berichtet wurde, dass Gott seinem Volk Israel versprochen hatte, es auf Adlerflügeln zu tragen.

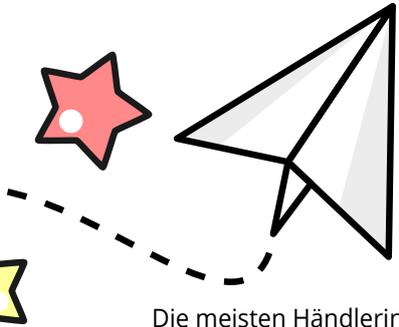
Musikalisch gestaltet wurde die mit über 100 Teilnehmern gut besuchte Messe von der Gruppe sacro pop, die mit einem vielfältigen Programm Kleine und Große ansprach. Der anschließende Gemeindetreff wurde von sacro pop und der Kinderkirche gemeinsam organisiert. Bei Würstchen und Salat gab es viele Gelegenheiten zum Austausch und zum Abschied in die Ferien.

## Flohmarkt rund um St. Januarius

Es war ein Experiment. Zum ersten Mal wurde ein Flohmarkt in St. Januarius angeboten. Bewohnerinnen und Bewohner der Von-Galen-Straße und die Fördervereine von Gemeinde und Kita hatten die Organisation übernommen.

Mit 14 Ständen waren die Organisatoren für den Anfang sehr zufrieden. Positiv erwies sich auch, dass parallel ein Gemeindetreff mit Grillangebot, Essen und Getränken von der Gruppe sacro pop sowie der Kinderkirche viele Leute anzog. Davon profitierte der Flohmarkt, aber es kam auch „Kundschaft“ außerhalb von Gemeinde und Kita.





Die meisten Händlerinnen und Händler waren zufrieden. Es gab ein hohes Angebot von Kinderkleidung, Spielzeug und Kinderbüchern. Aber auch so manche anderen Waren wechselten den Besitzer oder die Besitzerin, seien es Bilderrahmen oder sogar ein Didjeridoo.

Von einzelnen Händlerinnen und Händlern wurde besonders die Möglichkeit gelobt, ohne Standmiete Waren zu verkaufen. Mitglieder der Fördervereine sowie Bewohnerinnen und Bewohner der Von-Galen-Straße mussten keine Standmiete bezahlen. Von allen anderen wurde eine Spende erbeten. Aber auch die konnte dann den Einnahmen angepasst werden, so dass alle Teilnehmenden auch mit einem kleinen Gewinn nach Hause gehen konnten. Höhere Einnahmen, so meinte eine Händlerin, könne man auf den großen Flohmärkten auch nicht machen und müsse dann noch viel Geld für den Standplatz zahlen. Eine Anbieterin meldete vor allem die Größe des Marktes als positiv zurück. Bei den großen Märkten sei man schon erledigt, wenn man seinen Standplatz erreicht habe. Hier hingegen könne man die kurzen Wege genießen. Auch habe das Gelände rund um die Kirche ein wunderbares Ambiente für ein solches Angebot.

*Jessica Haverkamp / Kinderkirchen-Team, Michael Schwermann / Förderverein St. Januarius, Ulrich Kestler*  
*Fotos: Ulrich Kestler*

Flohmarkt



Gemeindetreff



## St. Januarius ●

# Niedersprockhöveler Kirchen feiern ökumenisches Sommerfest 12./13. August 2023

Der Start des ökumenischen Sommerfestes - diesmal auf dem Gelände der evangelischen Gemeinde am Perthes-Ring - war etwas durchwachsen, aber nur was das Wetter betrifft. Mit einem Lied der Kita-Kinder und einer Andacht sowie Grußworten der beiden Pfarrer Arne Stolorz und Holger Schmitz wurde das Fest eröffnet. Zwischenzeitliche Regengüsse sorgten dafür, dass Flohmarktstände, Rollenrutsche und andere Aktionen pausieren mussten. Am späten Nachmittag kam aber die Sonne raus, und dann wurde es voll auf dem Platz, nicht zuletzt weil die Band Blue House mit Live-Musik viele Fans lockte. Gemütlich ging es in der Kaffeestube im Gemeindehaus zu, wo es eine sehr reichhaltige Auswahl an Kuchenspezialitäten gab. Dort und an den Getränke- und Grillständen konnte man viele Gemeindemitglieder treffen, die sich in kleinen Grüppchen unterhielten. Die Pfadfinder hatten auf der Wiese ihre Jurte aufgebaut, das Stockbrot über dem Feuer durfte ebenso wenig fehlen wie die Gästewand, aus der Pfarrer Arne Stolorz drei glückliche Gewinner zog. Am Abend legte Ulli Meyer in bewährter Art und Weise noch Musik auf.

Der Sonntagmorgen begann bei gutem Wetter mit einem ökumenischen „mittendrin“-Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrerin Heike Rienermann, Bernd Fallbrügge und Jessica Haverkamp, zu dem über 100 Teilnehmende gekommen waren. Thema waren Kraftquellen und Glücksorte. Die Chöre der beiden Gemeinden unter der Leitung von Dani Simanjuntak sorgten für schönen Lieder. Im Anschluss daran gab es die beliebte Erbsensuppe aus der Feuerwehrküche, aber auch Würstchen, Pommes und das Kuchenbuffet waren gut nachgefragt. Gemütlich saßen die Anwesenden bei Speis und Trank zusammen und genossen die schöne Atmosphäre. Nach Darbietungen einiger Chöre ging das Fest am frühen Nachmittag zu Ende.

Wie immer gebührt allen Helferinnen und Helfern in Organisation und Durchführung großer Dank.

*Ulrich Kestler*

*Fotos: Christoph Thelen, Ulrich Kestler*



*Ökumenischer Gottesdienst*



von oben links nach rechts: Pfarrerin Heike Riemann, Kuchenbuffet, Chöre, Wortgottesdienst-Leiterin Jessica Haverkamp, Festgelände, Schlaraffenland, Gemütliches Beisammensein, Pfadfinder-Aktivitäten

# Kirche und Gemeindeheim: *Umbaupläne präsentiert*

Über 20 Gemeindemitglieder waren am Donnerstag, 10. August 2023 der Einladung zur Informationsveranstaltung „Unsere Kirche bleibt im Dorf“ gefolgt. Zentrales Thema war die Präsentation von Plänen zum möglichen Kirchenumbau in St. Januarius.

Nachdem im August 2022 erste Skizzen der Öffentlichkeit vorgestellt worden waren, haben Vertreter der Pfarrei und der Gemeinde, des Bistums und ein Architekturbüro ein Jahr lang daran gearbeitet, Möglichkeiten einer baulichen Veränderung der Januarius-Kirche zu konkretisieren, um die Finanzierung und den Fortbestand auch über das Jahr 2030 hinaus zu sichern. Diese Pläne wurden nun von Daniel Leseberg (soan Architekten) der Gemeinde präsentiert.

Ziel der Planungen ist es, den Sakralraum zu verkleinern und in den abgetrennten Teil durch Um- und Anbauten das Gemeindeheim zu integrieren, wodurch multifunktionale Nutzungsmöglichkeiten entstehen. Außerdem soll die auf dem Kirchengelände ansässige Kindertagesstätte einer vergrößerten neuen Kita weichen, zudem ist ein noch zu definierender Neubau für Wohnnutzung oder ähnliches vorgesehen. Für die Gesamtmaßnahme läuft derzeit eine bistumsweite Investorensuche.

Im Anschluss an die Präsentation war Gelegenheit, Fragen zu stellen, wovon die Gemeindemitglieder auch regen Gebrauch machten. Pfarrer Holger Schmitz hob hervor, dass Rückmeldungen aus der Gemeinde wichtig seien und man diese auch nach Möglichkeit in die Planungen einfließen würden.

*Text: Ulrich Kestler, Fotos: Ulrich Kestler*



## *kfd feiert Festgottesdienst*

Ihr 110-jähriges Bestehen feiert die kfd St. Januarius am Mittwoch, 20. September 2023 um 16:30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kirche, zu dem auch alle anderen Gemeindemitglieder eingeladen sind. Anschließend versammeln sich die kfd-Frauen im Gemeindeheim zu einer kleinen Feier mit Abendessen.

*Ulrich Kestler*



**KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS**



# Verkleinerte Kirche plus Gemeindeheim: *Besichtigung in Bottrop*

Am Samstag, 23. September 2023 besteht für interessierte Gemeindemitglieder die Möglichkeit, die Kirche St. Johannes in Bottrop-Boy zu besichtigen. Das, was für St. Januarius noch in Planung ist, haben die Bottroper bereits hinter sich: den Umbau ihrer Kirche in einen verkleinerten Sakralraum und Integration des Gemeindeheims. Bauleiter Klaus Habich wird uns durch das Gebäude führen und steht auch für Fragen zur Verfügung.

Auf diese Weise, hofft das Team Januarius, könne man die Chancen eines Umbaus besser einordnen und die weiteren Planungen anhand der Kenntnisse aus der Praxis besser begleiten.

Treffpunkt ist um 10:00 Uhr vor unserer Kirche, von dort Fahrt mit privaten Pkw nach Bottrop.

*Text: Ulrich Kestler*

*Fotos: Klaus Habich*



*Blick vom Saal auf die mobile Trennwand zum Sakralraum*



*Hinter dem acht Meter breiten Tor liegt das Gemeindeheim*

## TERMINE

- Sa. 02.09.** Pfarrwallfahrt nach Neviges
- So. 03.09.** Messdienertreff
- Fr. 08.09.** Ökum. Gottesdienst zur Stadtfest-Eröffnung
- Sa. 09.09.** Firmung
- So. 10.09.** Kinderkirche
- Mi. 20.09.** Festgottesdienst 110 Jahre kfd
- Do. 21.09.** Café KEKS  
Bibelteilen
- Do. 23.09.** Besichtigung Kirchen-/Gemeindeheim-Umbau in Bottrop
- So. 24.09.** Zentrale Erntedankmesse Haus Kemnade
- Do. 28.09.** Gemeindegemeinschaft

Aktuelle Informationen unter  
[www.ppherbede.de/st-januarius](http://www.ppherbede.de/st-januarius)  
oder im Schaukasten an der Kirche

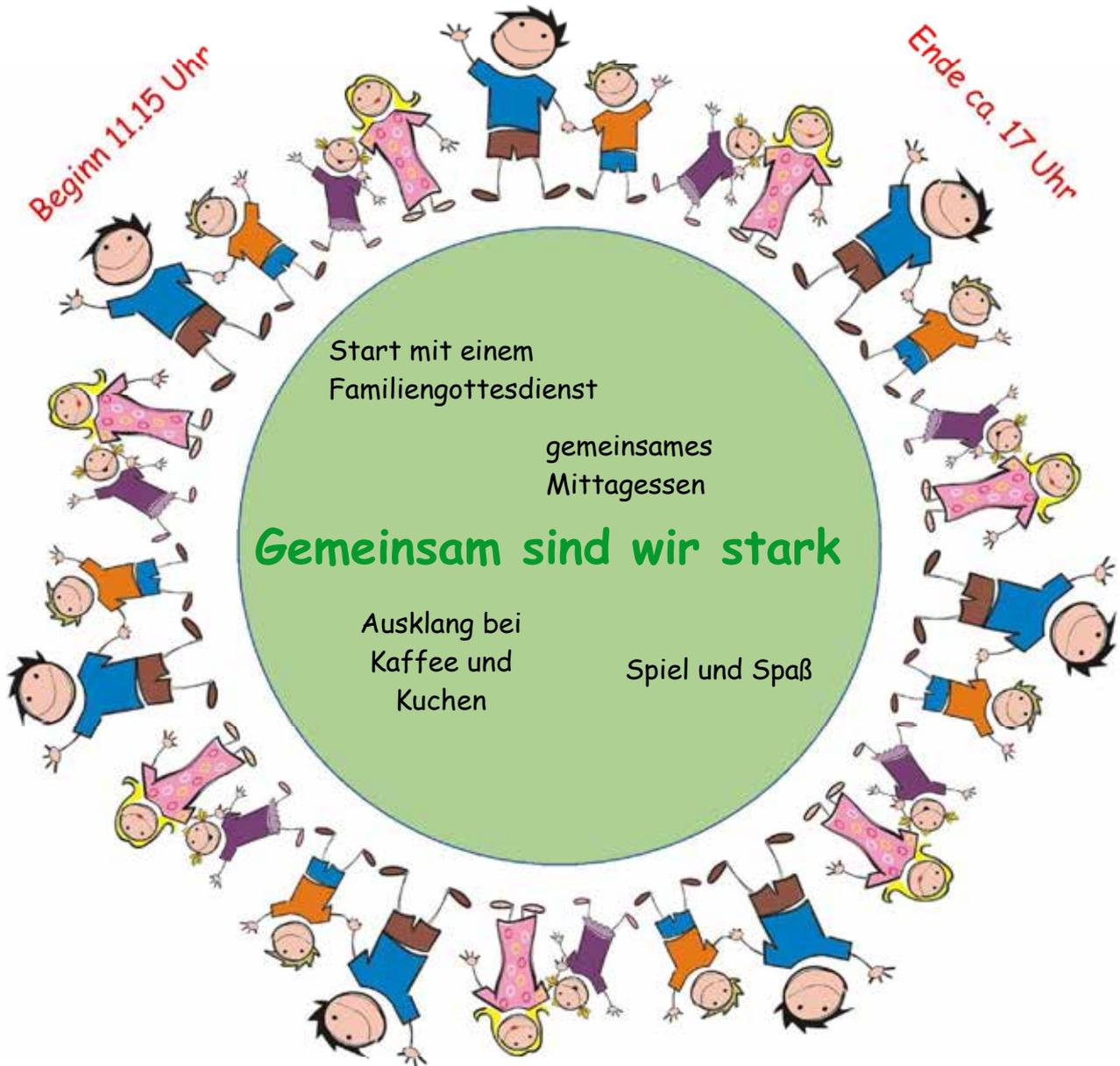




# Einladung zum Familientag in St. Josef



22. Oktober 2023



10 Euro / Erwachsener  
Anmeldung bis zum 14.10.2023  
familientag@sanktjosef.de



# Familienstag

am Sonntag, den 22. Oktober 2023, in St. Josef

Der Familientag ist eine schöne Tradition, die in den letzten Coronajahren leider eingeschlafen ist. Wir möchten sie gerne wiederbeleben!

Und zwar mit einem Familientag unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“.

Beginnen soll der Tag mit einem Gottesdienst um 11:15 Uhr. Nach dem Mittagessen im Gemeindesaal geht es dann weiter mit gemeinsamen Spielen, Zeit zum Kennenlernen und Plaudern und hoffentlich viel Spaß.

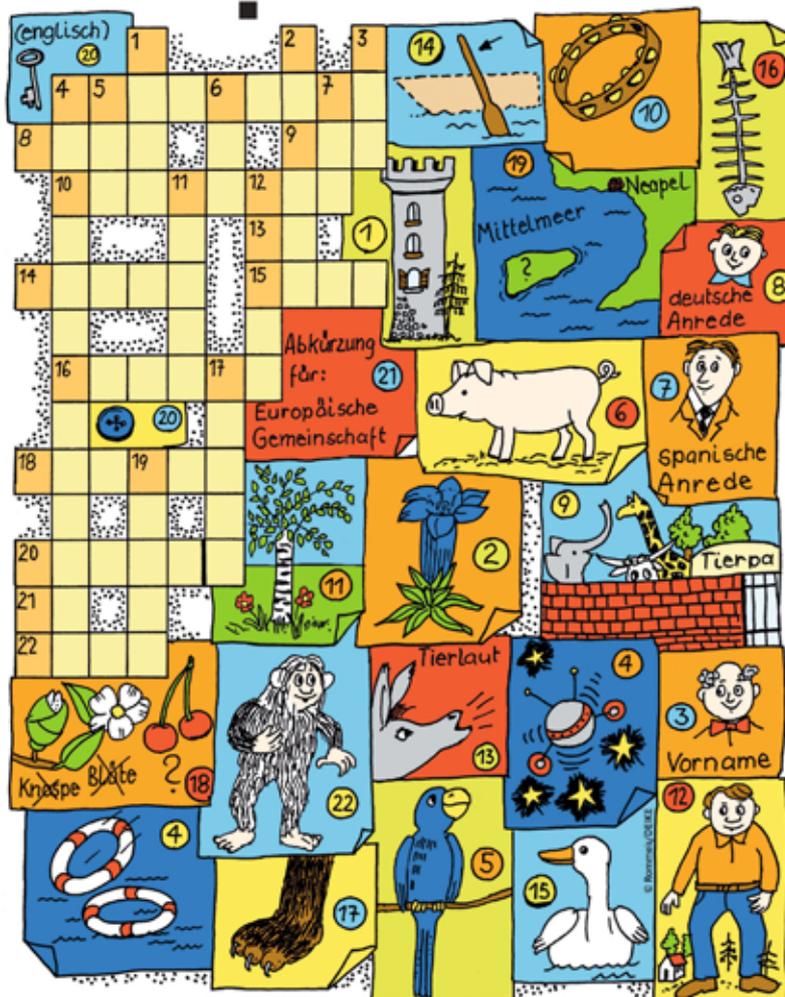
Den Tag wollen wir gegen 17:00 Uhr mit Kaffee und leckerem Kuchen ausklingen lassen.

Wir freuen uns, wenn wir euer Interesse für den Familientag geweckt haben! Meldet euch bitte bis zum 14. Oktober 2023 unter der Mailadresse [familienstag@sanktjosef.de](mailto:familienstag@sanktjosef.de) an.

Für die erwachsenen Teilnehmer sammeln wir einen Unkostenbeitrag von 10,00 € pro Person ein.

M. Graffmann, M. Jalowitzki-Marg, K. Horn

Deike



Trage die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein!

Lösung: 1. Turm, 2. Enzian, 3. Leo, 4. Raumschiff/Rettungsring, 5. Ara, 6. Sau, 7. Don, 8. Herr, 9. Zoo, 10. Tamburin, 11. Birke, 12. Riese, 13. Ia, 14. Ruder, 15. Ente, 16. Graete, 17. Tatzel, 18. Frucht, 19. Capri, 20. Knopf/Key, 21. EG, 22. Yeti

## Hochsommerliche Tage beim Gemeindefest 2023

**Mit seinem „Startschuss“ pünktlich um 15.00 Uhr und unter Glockengeläut hat Pfarrer Holger Schmitz am 17. Juni das Gemeindefest St. Josef eröffnet.**

Eingangs erfreuten Gesangsbeiträge von 15 Kindern aus dem Kindergarten, die kräftig von zwei Erzieherinnen unterstützt wurden, die Gäste. Und so allmählich füllten sich dann auch bei herrlichem Sonnenschein und sehr angenehmen Temperaturen der Kirchplatz und die Kirchwiese.

Gleich zu Beginn hatte Pfr. Schmitz - offensichtlich mit großer Freude - eine Schicht in der Würstchenbude übernommen.

Die allen Kindern zu Verfügung stehende Hüpfburg zog natürlich die Kleinen in Scharen in ihren Bann. Ebenso begeisterte sie das Kerzenziehen am Bienenstand von Herrn Bulla. Die Visite der Feuerwehr und das Fahren mit kleinen Feuerwehrautos bereitete den Kids ganz viel Freude.

„Marzipan Mütze“, unser bekannter Gemeindeclown, hatte sich den ganzen Nachmittag Zeit genommen, zusammen mit Interessierten in einer Feuerschale leckeres Stockbrot zu backen. Und natürlich ließen sich auch zahlreiche Kinder im Schminkzelt so verändern, dass sie beinahe selbst von ihren Eltern nicht wiedererkannt wurden.

Den Erwachsenen standen Ess- und Trinkstände in unterschiedlichsten Variationen zu Verfügung: Da sind bei der Hitze des Festtages natürlich zunächst der Bierwagen mit seinen zahlreichen Getränken sowie die Cocktailbar zu nennen. Die mit ausgezeichneten, leckeren selbstgebackenen Kuchen ausgestattete Cafeteria erfreute besonders am Nachmittag die Gäste. Und die Pommes Frites, die Würstchen, der Flammkuchen und die Waffeln „liefen“ auch während des ganzen Nachmittags bis in die Abendstunden hinein.

Mit der Feier der Hl. Messe unter freiem Himmel in „Pastors Garten“ hat Pfarrer Holger Schmitz am folgenden Sonntag (18.06.) den Auftakt zum zweiten Festtag gesetzt. Dabei hat er mit Bildern aus unserem geliebten Alltag einen Bezug zu den Schrifttexten und auch zu unserem Gemeindefest hergestellt. So verdeutlichte er, dass auch wir Zeichen setzen für unseren Glauben, sei es einerseits durch Festbeflaggung an Feiertagen wie Fronleichnam oder auch an unserem heutigen Tag des Gemeindefestes. Denn die Feier dieses Gemeindefestes und der Gottesdienst unter freiem Himmel drückten ja nach außen hin sehr deutlich aus, dass wir hier als praktizierende, gläubige Christen zusammenkommen.

Wegen der prallen Sonneneinstrahlung hatten die Gläubigen die im Schatten stehenden Sitzreihen belegt und sich ansonsten einen Platz unter dem schützenden Dach der großen Jurte gesucht.

Der Kreis für junge Musik hat mit seinen 13 Mitwirkenden die modernen Liedtexte musikalisch begleitet und zum Ende der Hl. Messe hin die Gemeinde in einen Kanon einstimmen lassen.

Auf dem Festplatz waren anschließend alle Stände geöffnet, und das Bergische Brass Quartett erfreute mit seiner schmissigen Musik die speisenden Gäste. Knackige Bratwurst, verschiedene Flammkuchen, frisch gebackene Waffeln und Pommes Frites bildeten die „Renner“ zur Mittagszeit. Nahtlos ging es anschließend zur Kaffeetafel mit zahlreichen, frisch gebackenen Kuchen weiter.

Natürlich hatten bei diesen Temperaturen um die 28 Grad Celsius die Besetzungen des Bierstandes und die der Cocktailbar alle Hände voll zu tun. Und auch die Hüpfburg war während des ganzen Nachmittags bei zahlreichen Kindern sehr beliebt.

Wer es dann einmal etwas ruhiger haben wollte, der wechselte zum Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel oder dem Jenga-Spiel der Messdiener. Auch das Kerzenziehen aus heißem Bienenwachs an Herrn Bullas Stand konnte trotz der Tageshitze begeistern.

*Berretz*





Unsere Pfadfinder-Stammesgründerin

## Elisabeth Schüngel

ist am 29. Juni 2023 kurz vor Vollendung ihres 85. Lebensjahres verstorben.

Mit Bestürzung haben wir als Pfadfinderstamm Sankt Josef Haßlinghausen die Nachricht aufgenommen, dass Elisabeth Schüngel verstorben ist und unser Stamm damit einen ganz besonderen Menschen verloren hat.

Nachdem Elisabeth gemeinsam mit ihrem Mann Manfred im Gevelsberger DPSG-Stamm die Ideen der Pfadfinderbewegung kennengelernt hatte, beschlossen die beiden, diese auch in unsere Gemeinde nach Haßlinghausen zu tragen und gründeten 1975 unseren Stamm.

Elisabeth war ein integraler Bestandteil unseres Stamms und prägte ihn als Stammesmutter auch über die Anfangsjahre hinaus, indem sie unter anderem selbst Gruppen leitete oder Leiter ausbildete.

Selbst nach ihrer aktiven Zeit blieb sie dem Pfadfinden und „ihrem“ Stamm stets sehr verbunden. Wir erinnern uns gerne an ihre Freude darüber zurück, dass wir ihr bei unserem 40. Stammesjubiläum 2015 für ihre Verdienste den Georgspin verleihen durften.

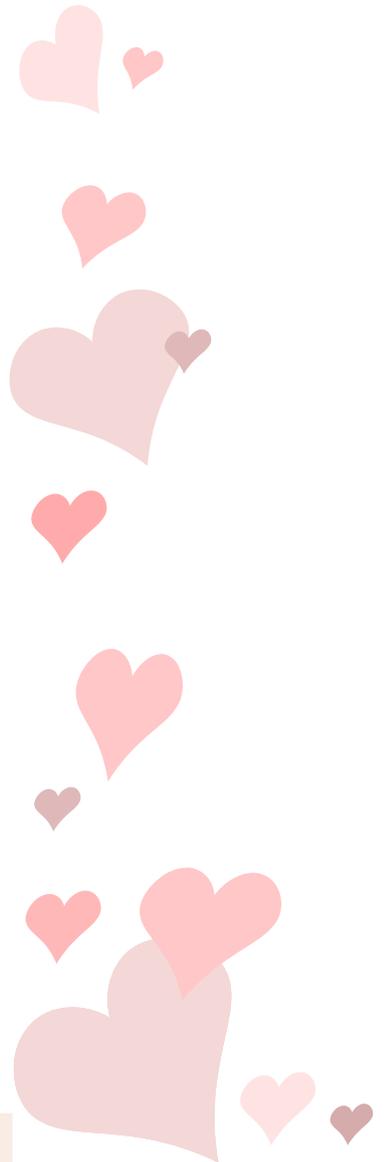
Und wenn wir jedes Jahr zum Martinstag als Leiterrunde mit unseren Laternen loszogen, um uns bei Ehemaligen Spenden für den Pfadfinderförderverein zu ersingen, war es seit vielen Jahren ungebrochene Tradition, als erstes Elisabeth und früher auch Manfred zu besuchen.

Elisabeth erwartete uns dann bereits und nutzte den Anlass, um sich über die aktuellen Entwicklungen ihres Stamms zu informieren, der ihr nach all den Jahren immer noch eine echte Herzensangelegenheit war - sie war eben auch im hohen Alter noch „allzeit bereit“.

Gut Pfad Elisabeth, wir werden dich nicht vergessen!

Die Leiterrunde für den Stamm DPSG Sankt Josef Haßlinghausen

Sprockhövel-Haßlinghausen, im Juli 2023



## Terminplanung kfd St. Josef Haßlinghausen 2. Halbjahr 2023

<b>Di. 5.9.</b>	18.00 Uhr Eisessen, evtl. Ausflug nach Wengern, das Henriette-Davidis-Museum wird vorauss. Ende August nach Renovierung wieder eröffnet.
<b>Fr. 20.10.</b>	15.00 Uhr Rosenkranzandacht und anschließend Jahreshauptversammlung mit kleinem Imbiss (z.B. Laugenbrezel, Apfelsaft)
<b>Di. 7.11.</b>	8.30 Uhr Elisabethmesse mit anschl. Frühstück
<b>Do. 14.12.</b>	15.00 Uhr kfd Adventsfeier

# ST. LIBORIUS WAR DAS ZIEL

## Kirche St. Liborius in Wetter-Wengern



Am 11.07.23 trafen wir uns, zehn Frauen der Kfd St. Josef, Haßlinghausen, mit Pastor Wieland Schmidt in Wengern, um die kath. Kirche St. Liborius zu besichtigen. Gleich im Eingang empfing uns der heilige Liborius als Statue in der kleinen Kirche, die uns mit ihren modernen Elementen gut gefallen hat.

So zeigen die Fenster Szenen aus der Schöpfungsgeschichte und aus dem Leben Jesu. Altartisch, Tabernakel und Kreuz bilden eine harmonische Einheit, und der Ambo zeigt mit seinem Relief neben Jesus Personen, die im 20. Jahrhundert gelebt haben, z. B. den am 30. September 1898 in Niederwengern geborenen Nikolaus Groß. Groß war während des Nationalsozialismus Widerstandskämpfer und ist am 23. Januar 1945 in Berlin-Plötzensee von den Nazis hingerichtet worden. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 7. Oktober 2001 auf dem Petersplatz in Rom seliggesprochen.

Nach einem kurzen Blick in die Sakristei zeigte uns Pastor Schmidt auch das Gemeindeheim mit der Krippenwerkstatt.

Der kleine Ausflug hat uns allen gut gefallen, und alle fanden, dass es gut ist, einmal „über den Tellerrand“ zu schauen.

*Text und Fotos: Christine Berretz*



# Dreimal wurde gegrillt

**Unsere Ferienaktion GRILLEN IN PASTORS GARTEN haben wir am letzten Freitag während der Schul-Sommerferien, dem 4. August, erfolgreich abgeschlossen.**

Zwar ist der erste Grillabend dieser Saison am 23. Juni noch nicht so gut frequentiert gewesen wie die zwei weiteren Termine am 14. Juli und am 4. August, aber insgesamt kann festgehalten werden, dass das Angebot, sich in Pastors Garten zu treffen und gemeinsam zu speisen und sich zu unterhalten, eine positive Resonanz gefunden hat.

Die Pfarrgemeinderatsmitglieder unserer Gemeinde St. Josef, Haßlinghausen, hatten die Organisation der Grillabende übernommen und dafür gesorgt, dass alle Gäste auf der Kirchwiese bzw. im Gemeindeheim an den drei Abenden mit knackigen Bratwürstchen, saftigen Steaks und erfrischenden Getränken versorgt worden sind. Und die insgesamt ca. 100 Gäste der drei Abende haben mit ihren gespendeten Salaten und Saucen dafür gesorgt, dass das Buffet stets abwechslungsreich bestellt war.

Konnten sich an den ersten zwei Grillabende bei herrlichen Sommertemperaturen die Gäste an Biertischen in Pastors Garten aufhalten, so mussten sie wegen des Regenwetters beim letzten Grilltermin im Gemeindeheim Platz nehmen.

Ein herzlicher Dank gilt all´ denjenigen, die durch ihre Mithilfe, zum Beispiel am Grill und bei der Besorgung der Lebensmittel, tatkräftig zum Gelingen dieser Ferienveranstaltung beigetragen haben!

*M. Berretz*





## PFADFINDER-SOMMERLAGER 2023

Zwei Wochen verbrachte der Stamm St. Josef, Haßlinghausen in Kooperation mit dem Stamm St. Engelbert aus Gevelsberg in Schweden im International Scoutcamp Blidingsholms Gård.

Dort wurde viel erlebt, und es wurden jede Menge Erinnerungen gesammelt. Vom Kanu-Hike bis zum Besuch im Elchpark war alles dabei. Schweden begeisterte alle mit der wunderschönen Natur und den unzähligen Seen.

Wie immer ging das Lager viel zu schnell vorbei, und wir alle blicken auf ein tolles Lager zurück!

Text: Lisa Bulla , Fotos: Bulla, Graffmann



Nächtlicher Start am 16.7.



Lagerleben



Begegnung mit Elch



Kanutour



Rückkehr der Busse



Abschlussrunde am 30.7. in Haßlinghausen

Maskottchen

# Kräuterweihe als Treffpunkt der kfd Frauen



Die obligatorische Mittwochs-Frühmesse stand heute ganz im Zeichen des Hochfestes „Mariä Aufnahme in den Himmel“, das am 15. August gefeiert wurde.

Über 20 Frauen der kfd hatten sich in der Kirche eingefunden, um am Gottesdienst teilzunehmen. Die Gottesmutter Maria ist als Fürsprecherin eine starke Kraftquelle in unserem Verhältnis zu Jesus. Wie jede Blume ohne Wasser verdorrt, braucht auch unser Glauben immer wieder Nahrung. Während des Gottesdienstes wurden die mitgebrachten bunten Kräutersträuße gesegnet. Maria ist somit ein Symbol für die heilende Kraft Gottes an den Menschen. Das anschließende gemeinsame Frühstück sorgte für unser leibliches Wohlbefinden.

Monika Heidemann



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS



# GGS Hobeuken feierte Einschulungsgottesdienst



**Am 8. August 2023 feierte die Gemeinschaftsgrundschule Hobeuken ihren Einschulungsgottesdienst für 34 Kinder der zwei 1. Klassen in unserer Kirche St. Josef.**

Die Kirche war an diesem zweiten Schultag des neuen Schuljahres 2023/24 voll besetzt. Denn die Grundschule Hobeuken hatte ihre 34 „I-Männchen“ nebst Eltern, Freunden und Verwandten zum Einschulungsgottesdienst in die Kirche St. Josef eingeladen.

Den Gottesdienst leiteten hier Pfarrer Thomas Bracht aus der evangelischen Kirchengemeinde Haßlinghausen – Herzkamp – Silschede und unser Pfarrer Holger Schmitz.

Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse, die die Schulpaten für die Erstklässler sind, und alle anwesenden Eltern, Großeltern und Freunde sangen und beteten im Gottesdienst mit. Sie wünschten den neuen Schulkindern zunächst einmal für die nächsten vier Jahre an der Grundschule Hobeuken von Herzen alles Gute.

Nach diesem sehr schönen Gottesdienst trafen sich alle Kinder, Eltern, Freunde und Großeltern an der Schule Hobeuken zum ersten Schultag.

Es war für alle Teilnehmenden ein aufregender, aber auch sehr schöner Tag.

*Text und Fotos: Dietrich Graf*



# St. Peter und Paul mit St. Antonius ●



## Seniorengruppe

Jeden dritten Mittwoch im Monat trifft sich eine Seniorengruppe von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Peter und Paul in Herbede.

Zunächst hören wir eine kleine Geschichte und trinken dann gemütlich Kaffee. Anschließend machen wir Gedächtnis-training oder basteln oder malen. Alle Teilnehmer sind mit viel Spaß dabei.

Beim letzten Treffen haben wir kleine Blumengestecke hergestellt, und sie konnten anschließend mit nach Hause genommen werden.

Wir freuen uns über neue Teilnehmer und laden alle Interessierten herzlich ein, zu uns zu kommen.



## Herzliche Einladung!

zur  
kfd Frauenmesse  
am Dienstag,  
12. September,  
9:00 Uhr mit anssl.  
Frühstück im Pfarrheim  
von St. Peter und Paul

zu unserem Seniorenkreis  
am Mittwoch, 20. September  
von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
im Pfarrheim  
von St. Peter und Paul.

# St. Peter und Paul mit St. Antonius ●



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

*leidenschaftlich  
stehen und leben*

**kfd St. Peter und Paul  
Witten-Herbede**

**Liebes kfd Mitglied!  
Herzliche Einladung  
zur kfd - Jahreshauptversammlung am**

**Mittwoch, 13. September 2023**

Wir beginnen um 15:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche,  
anschließend ist gemütliches Beisammensein  
bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.  
Die Jahreshauptversammlung beginnt um ca. 16:15 Uhr.

**Wir bitten um Anmeldung  
bis zum 6. September 2023  
bei Hilde Kayß, Tel. 7 21 69 oder  
bei Brigitte Kathagen, Tel. 33292  
*Ihr kfd Vorstand Herbede***

St. Peter und Paul  
Ökumenischer  
Gottesdienst für  
die Mieter und  
Mieterinnen des  
"Haus Maria"  
am 20. Sept. '23  
um 15.00 Uhr.  
Wir suchen noch  
Begleiterinnen  
für dementiell er-  
krankte Menschen.  
Interessierte können  
sich gerne bei der  
Hausmutter Frau  
Fitzke melden.  
Telefon:  
0 23 02 98 27 - 110





# Ausflug der Ev. Frauengemeinschaft

Heiterkeit und Zufriedenheit ist die Grundlage eines schönen Ausfluges.



Duisburg, die Stadt der Eisen- und Stahlindustrie, aber auch eine Stadt im Strukturwandel, war unser Ausflugsziel. Besondere Ziele sind der Landschaftspark, die Speicherstadt und die Grünanlagen, eine Route der Industriekultur.

Am 9. August konnten wir als Gäste bei dem Ausflug der Ev. Frauengemeinschaft teilnehmen.

Wir machten eine Hafentrundfahrt und anschließend eine Stadtrundfahrt mit Führung.

Es war ein schönes Erlebnis.

Danke an das Reiseteam, das diesen Ausflug vorbereitet hat.

Gerne fahren wir beim nächsten Ausflug wieder mit.

*Text und Bilder: Roswitha Voß*



# St. Peter und Paul mit St. Antonius ●

Jahresausflug der KFD St. Peter und Paul

## Zur Freilichtbühne ins sauerländische Hallenberg

Beim Passionsspiel denkt man sofort an den oberbayrischen Ort Oberammergau.

Die alle zehn Jahre stattfindenden Passionsspiele auf der Freilichtbühne Hallenberg sollten eigentlich wieder 2020 aufgeführt werden, wurden aber durch die Pandemie erst in diesem Jahr 2023 wieder aufgeführt.

Am 6. Juli fuhren wir mit Pastor Holger Schmitz nach Hallenberg. Willkommene weitere Teilnehmerinnen waren Frauen aus der ev. Kirchengemeinde sowie weitere Gastfrauen auf der Fahrt Hallenberg.

Vor der Abfahrt sprach Pfarrer Holger Schmitz ein Reisegebet und wies darauf hin, dass das Leben und Sterben und die Auferstehung, die wir als Passionsspiel sehen werden, auch als kleine Pilgerfahrt zu betrachten sei. Dann wünschte er uns allen eine gute Fahrt.

Bei sonnigem Wetter Richtung Sauerland konnten wir Berge, Wiesen, Kirchen und Fachwerkhäuser in vielen Orten genießen. Auf der geselligen Busfahrt hatten wir alle viel zu erzählen, bis wir um 12.30 Uhr Hallenberg erreichten. Das sauerländische Städtchen wird wegen seiner Passionsspiele auch das Oberammergau Westfalens genannt.



In dem im Landhausstil eingerichteten Hotel Sauerländer Hof ließen wir uns verwöhnen, unser vorher ausgesuchtes und bestelltes Mittagessen wurde serviert. Nach der Mittagspause hatten wir bis 15.45 Uhr Zeit, den Ort zu erkunden. Im historischen Ortskern mit Rathaus, denkmalgeschützten Fachwerkhäusern oder am Petrusbrunnen in der Mitte des Marktplatzes trafen sich einige Frauen wieder.

Hallenberg ist auch ein beliebter Wallfahrtsort. Der Besuch der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt oder die sehenswerte Pfarrkirche St. Heribert sorgten mit einer Besichtigung für Abwechslung.

Um 16.00 Uhr fuhren wir mit dem Bus zur Naturbühne, die oberhalb des Ortes an einem Hang in einem ehemaligen Steinbruch liegt. Die Aufführung begann um 17.00 Uhr. Idyllisches Vogelgezwitscher mischte sich mit Stimmengewirr, als 150 Darsteller in langen Gewändern auf die Bühne liefen. Frauen, Männer und Kinder riefen laut: Hosanna, Hosanna, Hosanna. Ein junger Mann, gehüllt in weißes Leinen, kommt den Berg herunter, der Darsteller Jesu.

Der erste Akt handelte von Jesu Lehre und Wirkung, im zweiten Akt wurde das Leiden und Sterben des Jesus Christus aufgeführt.

Selbstzweifel lag auf Judas, der in mehreren Szenen dieses zum Ausdruck brachte. Der Chorgesang „O Haupt voll Blut und Wunden“ beeindruckte zusätzlich während der Kreuzigung im abendlichen Sommerhimmel. Besonders viele Emotionen und Stille kam auf, als Jesus am Kreuz hing. Genau das wollten die Laienschauspieler erreichen.

Hier in Hallenberg waren wir hautnah Zeugen der Geschichte vom Leben und Sterben sowie der Botschaft der Auferstehung von Jesus Christus. Mit diesen beeindruckenden Gedanken und viel Nachdenklichkeit fuhren wir wieder durch das Sauerland nach Herbede zurück.

Es war ein schöner Tag mit vielen Besonderheiten, wieder ein Ausflug voller bleibender Eindrücke. Vielleicht muss es nicht immer Oberammergau sein, das sauerländische Städtchen Hallenberg hat uns auch gut gefallen.

Aber da war noch etwas, das allen gut gefallen hat. Bei der Abfahrt in Hallenberg überraschten wir alle Mitfahrenden mit einer gefüllten Snacktüte für einen kleinen Abendimbiss. Das war eine schöne Überraschung.

Liebe Grüße Ihre KFD - Gaby Lukowiak und Roswitha Voß

Text: Roswitha Voß, Bilder: Roswitha Voß



## St. Peter und Paul mit St. Antonius ●

### *Messdiener und Messdienerinnen verwandeln graue Kirchenwand in bunte Wiese*

Schwups war es da. Ganz viel Blau. Statt Grau. Die bisher triste Fläche an unserer Kirche St. Peter und Paul haben Nicolas Kramer und Elias Kramer vorab grundiert. Das war aber nur der erste Schritt für ein kleines Kunstprojekt an dieser Seite der Kirche. In der darauffolgenden Woche machten sich die Herbeder Messdiener und Messdienerinnen im Alter von zehn bis 16 Jahren mit Pinseln an die Arbeit und brachten noch mehr Farbe ins Spiel. Auf der vorher so unscheinbaren Wand zwischen dem Kirchportal und dem Gemeindezentrum sprossen Gras und ganz besondere Blumen in den Himmel. Hier die Impressionen vom Tag mit viel Farbe und Spaß.

Claudia Kook





# Der „Putzclub“ hat nun ausgedient

Nach der Grundsteinlegung der Expositur Blankenstein-Buchholz am 5. November 1961 konnte der vom Bischof ernannte Seelsorger, Rektor Emil Schumann, am 10. November 1963 seine erste hl. Messe im neuen Gotteshaus feiern. Aber die Kirche war noch sehr leer, und es fehlte an allem. Schwester Änne, die Haushälterin des Pfarrvikars, hatte eine gute Idee.

Sie lud alle Frauen der neuen Gemeinde zum Kaffeetrinken in die Kernade ein und machte ihnen den Vorschlag, gemeinsam im Wechsel jede Woche die Kirche ehrenamtlich zu putzen und die monatlichen Bezüge des Bistums für Anschaffungen in der Kirche und im Pfarrsaal zu spenden. Alle Frauen stimmten damals begeistert zu, und es wurde ein Reinigungsteam, der „Putzclub“, mit mehreren Vierergruppen gebildet. Eine Vorsitzende wurde gewählt, die ein Sparbuch anlegte und die eingehenden Bezüge verwaltete.

Mit dem gesparten Geld konnte vieles angeschafft werden. Als erstes war eine Krippe wichtig, danach wurden Messdienerkutton, Altardecken, Kerzenständer und vieles mehr gekauft. Später wurde die Hälfte des Geldes für andere wichtige Hilfsobjekte gespendet. Der Putzclub traf sich mehrmals im Jahr zum Kaffeetrinken und machte auch kleine Ausflüge.

Im Januar 2020 stellte das Bistum die Zahlungen für eine Putzhilfe ein. Aber wir machten weiter. Als unsere Gemeinschaft nur noch aus einer Gruppe bestand, bekamen wir erfreulicherweise Verstärkung durch eine Gruppe jüngerer Frauen.

Eine fleißige Helferin aus der Gründerzeit 1965 gehörte tatsächlich bis zuletzt zum Reinigungsteam.

Nun wird die Kirche demnächst profaniert, und der „Putzclub“ verabschiedet sich nach 58 Jahren von St. Antonius in Buchholz.

*Inge Kleinschnittger*



## St. Peter und Paul mit St. Antonius ●



# Es ist wieder Kabarettzeit in St. Peter & Paul!

Dem Förderverein von St. Peter und Paul ist es gelungen, die bundesweit bekannte Kirchenkabarettistin **Ulrike Böhmer** für einen Kabarettabend in Herbede zu verpflichten.

Ulrike Böhmer hat Theologie und Sozialpädagogik studiert. Sie hat viele Jahre in einer Kirchengemeinde gearbeitet und zum Beispiel Kinder auf dem Weg zur ihrer ersten heiligen Kommunion begleitet. Doch im Gottesdienst ist sie immer nur daneben gestanden. Das hat sie nachdenklich gemacht. Damals in den 80er Jahren wohnt die heute 60-jährige in einem Wohnheim zusammen mit Studierenden aus anderen Diözesen. Um Enge und Ängstlichkeit etwas entgegenzusetzen, gründet sie mit drei anderen Frauen eine Kabarettgruppe. „Durch den Humor konnte ich ausbrechen. Das war ein Ventil für mich, den Frust und den Ärger rauszulassen. Durch die Übertreibung und das Lachen wurde das auf eine andere Ebene gehoben“, erklärt die ausgebildete Gemeindefereferentin. Anfang der 90er Jahre hat sie dann ihren ersten öffentlichen Auftritt als Kirchenkabarettistin vor einem größeren Publikum. „Aus heiterem Himmel bin ich nicht Kabarettistin geworden, eher aus Frust und Wut über die Zustände in Kirche und Gesellschaft. Und der Erfahrung: ich werde nicht gehört! Aber auf der Kabarettbühne klappt das schon besser. Die Leute hören zu, schlafen nicht ein (höchstens mal beim Kirchentag im Spätprogramm) und laufen nicht weg – im Gegenteil, sie applaudieren und schmunzeln und lachen und wenn's gut läuft, denken sie sogar über das ein oder andere nach.“



Bild: Ulrike Böhmer

Seit Anfang an ist Erna Schabiewsky dabei – das andere ich von Ulrike Böhmer, die auf der Bühne (und auch zu Hause) das Sagen hat. In knallrotem Outfit (was kein Kostüm ist), mit Hut und Handtasche ausgestattet, redet sie drauf los, dass ihr selbst manchmal schwindelig wird. Das aktuelle Programm „Glück auf und Halleluja“ ist jetzt schon das siebte abendfüllende Kabarettprogramm. Erna Schabiewsky nimmt kein Blatt vor den Mund – vor allem nicht, wenn es um die Kirche geht. Und da kann ihr der Humor schon mal abhandenkommen. Aber keine Sorge: mit Witz und Verstand lassen sich auch die aktuellen Themen ertragen. Die Kirche in Coronazeiten, verschwundene Priester, „Bischofsschuss“, Maria 2.0, Kirchenaustritte und Glaubensverlust sind nur einige der Themen im ständig aktualisierten Programm der Kirchenkabarettistin. Ulrike Böhmer überzeugt in ihrer Paraderolle als Erna Schabiewsky in dem Programm „Glück auf und Halleluja“ einmal mehr – immer aktuell und kritisch – aber nie böse, sondern heiter und tiefgründig.

**Ulrike Böhmer kommt am Samstag, dem 28.10.2023 nach Witten – Herbede. Das ca. 2-stündige Programm (mit Pause) beginnt um 19:00 Uhr, Einlass ist um 18:00 Uhr.**

**Karten zum Preis von 10,00 Euro (Abendkasse 12,00 Euro) sind erhältlich:**

- nach den Sonntagsgottesdiensten in St. Peter und Paul,
- dienstags vormittags im Gemeindebüro Meesmannstr. 97 A,
- in den Herbeder Geschäften Storchmann, Mooren und Heyden
- sowie per E-Mail: [kramer@peterundpaul-herbede.de](mailto:kramer@peterundpaul-herbede.de).

Text: Benno Jacobi unter Verwendung eines Interviews auf [katholisch.de](http://katholisch.de) am 16.05.23



## Engel - Gottes Boten und Begleiter der Menschen

davon erzählt die Bibel viele Geschichten. Zum Beispiel die Geschichte von Tobias, die das Alte Testament erzählt. Es ist eine sehr abenteuerliche und wundersame Geschichte. Da ist Tobit, der Vater des Tobias, der erblindet ist. Und Sara, eine Verwandte, die darunter leidet, dass die Männer sterben, die sie heiraten möchten – wie schon gesagt, eine wundersame Geschichte. Und da ist Tobias, der seinem Vater helfen möchte und sich auf eine Reise begibt, bei der er Sara trifft und sich in sie verliebt. Muss er auch sterben und kann er seinen Vater heilen? Ja, durch Gottes Hilfe, für die Tobit und Sara gebetet haben. Hilfe durch den Engel Raphael, den Tobias zuerst gar nicht als Engel erkennt. Raphael besorgt Tobias ein Heilmittel (einen besonderen Fisch), mit dem er sich vor dem Tod schützen kann und Tobit von seiner Blindheit heilt. Am Ende heiraten Tobias und Sara. Hört sich etwas märchenhaft an. Märchenhaft schön, aber wahr ist, dass wir Gott um seine Hilfe bitten dürfen; manchmal schickt er vielleicht auch einen Engel, den wir gar nicht erkennen.



**TIM & LAURA** [www.WAGHUBSTINGER.de](http://www.WAGHUBSTINGER.de)



# Aus unserer Pfarrei ●



Bild: Michael Bogedain, Pfarrbriefservice.de

## Taufen

**Charlotte Beuing**

getauft in St. Peter und Paul

**Finn Heilmann, Liam Oliver  
und Leon Elias Gergen** aus St. Josef

**Maja Olschewski**

aus St. Januarius

**Joris Claus**

aus St. Augustinus und Monika

**Eric Leiwig**

aus St. Liborius

Wir wünschen ihnen, den Eltern und  
Paten mit Gottes Segen  
eine gute Zukunft.

**Tauf- und Patenbescheinigungen**  
erhalten Sie in unserem Pfarrbüro  
St. Josef, Haßlinghausen.  
Unsere Sekretärin Frau Euteneuer  
sendet Ihnen die Bescheinigungen  
gerne zu.



*Wer den anderen liebt,  
lässt ihn gelten, so wie er ist,  
wie er gewesen ist und  
wie er sein wird. Michael Quoist*

## Hochzeiten

**Holger Fuchs und MyrjamMeidunger,**

**Pascal Pierre und Vanessa Gergen** in St. Josef

**Kevin Meyer und Melanie Schmidbauer, Robin Vieten und Britta Rüter,**

**Christoph Schmidt und Julia Heffels** in St. Januarius

*Herzlichen Glückwunsch!*

Taufen im Juni und Juli\*

### Für unsere Verstorbenen im Mai, Juni und Juli\*

Kollekten  
im Monat  
September  
an Sonn- und Feiertagen

**10.09.** Welttag der sozialen  
Kommunikationsmittel

**17.09.** Caritas-Kollekte



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe  
und den Angehörigen Kraft im Glauben  
an die Auferstehung.

Maria Koszalka-Weißenberg, Clemens Groth,  
Helmut Röhl aus St. Peter und Paul

Stefan Maria Wittmers, Renate Poloczek  
aus St. Augustinus und Monika

Aloisia Olga Maierl aus St. Liborius

Helmut Gießmann aus St. Januarius

Georg Stenzel aus St. Josef

# Dankeschön für Ihre Unterstützung der Pfarrnachrichten

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern von kleineren Beträgen. Es werden immer wieder Spenden für die Pfarrnachrichten auf unserem Konto eingezahlt. Diese sind ebenfalls ein wichtiger Beitrag zur Gesamtfinanzierung.

**Katholische Pfarrgemeinde  
St. Peter und Paul  
(Witten, Sprockhövel, Wetter)  
Sparkasse Schwelm-Sprockhövel  
IBAN: DE50 4525 1515 0001 0066 34  
BIC: SPSHDE31XXX  
Stichworte: „Spende Pfarrnachrichten“**

bestattungen-sirrenberg.de

Beerdigungsinstitut  
seit 1899  
**Sirrenberg**  
Fachgepr. Bestatter

Mittelstr. 82  
45549 Sprockhövel  
Haßlinghausen  
Tel.: 0 23 39 - 26 25

Wir im Internet  
zeitraum.nrw

Bestattungen  
**VOSSKÜHLER**  
Sprockhövel  
Hattingen  
Tel. (02324) 73877

Von-Galen-Straße 5, 45549 Sprockhövel  
Büro & Ausstellung

Bahnhofstraße 4, 455425 Hattingen  
Beratungsbüro

Marktplatz 15, 45527 Hattingen  
nur Postanschrift

Immer Fair  
beraten  
seit 1931

**ZEIT** für den  
Blüten **RAUM**

„In Blumen zeigt sich die Natur  
in ihrer schönsten Form.“

Individuelle und  
wunderschöne

Ihr Auftragsloist  
Termin nach  
Vereinbarung

Hochzeitsfloristik  
Trauerfloristik  
Raumdekoration

Wir freuen uns auf Sie  
ZEITRAUM Floristik  
Vormholzer Straße 9a  
58456 Witten  
02302 - 97042

**PENKER**  
MALERMEISTER

KREATIVE INNEN-UND  
AUSSENGESTALTUNG

Egen 31 • 45549 Sprockhövel  
0202-7699148

**Katholisches Altenzentrum  
St. Josefshaus Herbede  
Quartierzentrum Herbede**

Katholisches Altenzentrum  
St. Josefshaus Herbede

Ambulanter Pflege  
und Betreuungsdienst  
St. Josef

Wohngemeinschaft  
Haus Maria

Voestenstraße 13 - 15 • 58456 Witten  
Tel.: 02302 / 976 - 0 • Fax: 02302 / 976 - 55

bestattungen-hilgenstock.de

Bestattungen  
seit 1951  
**Hilgenstock**  
Inh. Heinz-Günter  
Stritzke e.K.

Hattinger Straße 24  
45549 Sprockhövel  
Tel.: 0 23 24 - 734 89

Wir im Internet  
bestattungen-rumberg.de

www.bestattungen-bonnermann.de

Bestattungen  
**Bonnermann**  
Meisterbetrieb

Schmiedestr. 27 • 58300 Wetter (Ruhr)  
Tel. 02335-72305  
info@bestattungen-bonnermann.de

Management  
System  
ISO 9001:2008

Caritasverband  
**Ruhr-Mitte e.V.**

Bochum | Wattenscheid  
Hattingen | Schwelm

Bahnhofstraße 23  
45525 Hattingen  
Telefon: 02324 56990-10  
Fax: 02324 56990-19  
E-Mail: info@caritas-en.de

www.caritas-ruhr-mitte.de

**Rumberg**  
BESTATTUNGEN  
Haus des Abschieds

Bestattermeister  
Qualifizierter Fachbetrieb  
im Bestattungsgewerbe

Lernen Sie uns kennen  
Rumberg Bestattungen  
Kattenjagd 37  
58456 Witten

02302 - 97040

**BauService BLUME GmbH**

Modernisierungen aller Art  
Umbau • Ausbau • Reparaturen • Fliesen

Hagener Straße 274  
58256 ENNEPETAL  
Telefon (023 33) 44 05  
Fax (023 33) 6 03 97 10  
info@bauservice-blume.de  
www.bauservice-blume.de

Naturzeit Bestattung

Abschied nehmen im Einklang mit der Natur!

Naturzeit Bestattung Kattenjagd 37, 58456 Witten  
Telefon: 0230297040 info@naturzeit-bestattung.de

**WPF**  
Westfälische Pflegefamilien  
e.V. *Wir helfen zusammen*

**Pflegefamilie gesucht! -  
Wäre das etwas für Sie?**

Nicht alle Eltern sind in der Lage, ihren Kindern das zu geben, was sie für eine sorgenfreie Kindheit benötigen. In solchen Fällen werden Pflegefamilien benötigt, um den Kindern eine gezielte Förderung zu ermöglichen.

Grabgestaltung • Grabpflege • Trauerfloristik • Garten- und Landschaftsbau

Seit 1959  
**Gärtnerei Wiegand**

Merkurstr. 14  
58285 - Gevelsberg

Tel.: 02339 / 4404  
kontakt@gaertnerei-wiegand.de  
www.gaertnerei-wiegand.de

SCHREINEREI  
**Gockel**

Möbel-Innenausbau  
Fenster-Haustüren-Innentüren  
Uellendahl 12 • 45549 Sprockhövel  
Tel. 0 23 39 / 23 16 • www.schreinerei-gockel.de

BESTATTUNGEN  
**Gockel** Tel. 0 23 39 / 23 16  
Sprockhövel-Haßlinghausen

Wenn Sie sich eine solche Aufgabe als Pflegeeltern vorstellen könnten, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen über [wpf@skj.de](mailto:wpf@skj.de). Informationen finden Sie auch unter [www.skj.de](http://www.skj.de).

**SKJ**  
Sonderpädagogische  
Klassen und Fördergruppen e.V.

# Kontakte ●



**Pfarrei St. Peter und Paul**  
Witten - Sprockhövel - Wetter  
Kortenstr. 2 • 45549 Sprockhövel  
Tel. 0 23 39 / 23 15 • Fax 0 23 39 / 31 88  
E-Mail: [info@ppherbede.de](mailto:info@ppherbede.de)  
[www.ppherbede.de](http://www.ppherbede.de)  
Instagram: <https://www.instagram.com/ppherbede>  
Facebook: <https://www.facebook.com/sanktpeterundpaul>

**Pfarrer Holger Schmitz:** Tel. 0 23 39 / 23 15  
**Pastor Wieland Schmidt:** Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93  
**Pastor Dominic Ekweariri:** Tel. 01 52 / 17 03 66 96  
**Diakon Thomas Becker:** Tel. 01 77 / 5 03 21 48  
E-Mail: [tbecker-bochum@t-online.de](mailto:tbecker-bochum@t-online.de)

**Seelsorger/Priester im Ruhestand:**  
**Pastor Bernhard Alshut:**  
Tel. 0 23 02 / 8 78 40 26 • Fax 0 23 02 / 9 62 81 04  
E-Mail: [Bernhard.Alshut@gmx.de](mailto:Bernhard.Alshut@gmx.de)  
**Pastor Jochen Hesse:** Tel. 0 23 24 / 6 78 75  
**Pastor Norbert Schroers:** Tel. 0 23 35 / 9 71 50 54

**Pastoralreferent:**  
**Bernd Fallbrügge,** Tel. 0 23 39 / 1 27 07 07  
E-Mail: [fallbruegge@gmail.com](mailto:fallbruegge@gmail.com)

**Gemeindereferentin:**  
**Dorothee Janssen**  
01 51 / 20 02 65 17  
[dorothee.janssen@bistum-essen.de](mailto:dorothee.janssen@bistum-essen.de)  
Schwerpunkt Inklusion

**Presse-Team:**  
**Claudia Kook** Tel. 0 23 36 / 81 95 37 und  
**Patrizia Labus** Tel. 0 23 36 / 81 95 38  
E-Mail: [presse@peterundpaul-herbede.de](mailto:presse@peterundpaul-herbede.de)

## St. Antonius

Am Friedhof 12, 58456 Witten-Buchholz  
Gemeindebüro siehe Kontaktdaten St. Peter und Paul

## St. Augustinus und Monika

An der Windecke 20, 58300 Wetter-Grundschoffel  
Tel. 0 23 35 / 68 02 35  
E-Mail: [St.Augustinus-und-Monika.wetter@bistum-essen.de](mailto:St.Augustinus-und-Monika.wetter@bistum-essen.de)  
**Gemeindebüro Öffnungszeiten:**  
Montag: 9.30 Uhr – 10.30 Uhr, Donnerstag: 12.30 Uhr – 16.00 Uhr  
**Öffnungszeiten Bücherei:**  
Dienstag: 11.00 Uhr – 12.30 Uhr, Mittwoch: 16.15 Uhr – 17.15 Uhr  
Sonntag: 10.30 Uhr – 11.45 Uhr, Tel. 0 23 35 / 9 75 58 06  
**Kindergarten St. Gerwin:** Tel. 0 23 35 / 6 10 10  
**Küsterin:** Adelheid Puszcz, Tel. 0 23 35 / 73 96 44

## St. Januarius

Von-Galen-Straße 7, 45549 Sprockhövel-Niedersprockhövel  
E-Mail: [St.Januarius.Sprockhoevel@bistum-essen.de](mailto:St.Januarius.Sprockhoevel@bistum-essen.de)  
**Pfarrsekretärin:** Jolanta Nüllig, Tel. 0 23 24 / 76 06 • Fax 0 23 24 / 91 60 84  
**Bürozeiten:** Donnerstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr  
**Küsterin & Hausmeisterin:** Bozena Kilit, Tel. 0 23 24 / 90 06 32  
(auch Vermietung u. Belegung des Gemeindeheims)  
**Kindergarten:** Tel. 0 23 24 / 7 82 25

## St. Josef

Kortenstraße 2, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen  
E-Mail: [St.Josef.Sprockhoevel@bistum-essen.de](mailto:St.Josef.Sprockhoevel@bistum-essen.de)  
**Pfarrsekretärin:** Monika Euteneuer, Tel. 0 23 39 / 23 15  
**Bürozeiten:** Montag, Mittwoch u. Freitag: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr  
Dienstag u. Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr  
**Küsterin:** Julia Asakas, Tel. dienstlich 0 23 39 / 1 20 83 98 (Sakristei)  
**Hausmeister:** Familie Klimek, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 99  
**Gemeindebus:** Benedikt oder Michael Schneider  
Tel.: 0 23 39 / 12 15 86, E-Mail: [bene\\_schneider@gmx.de](mailto:bene_schneider@gmx.de)  
**Kindergarten St. Josef:** Stefanie Brückner, Tel. 0 23 39 / 47 71

## St. Liborius

Am Leiloh 9, 58300 Wetter-Wengern  
E-Mail: [Buero.st.liborius-wengern@t-online.de](mailto:Buero.st.liborius-wengern@t-online.de)  
**Gemeindesaal- und Kirchbusvermietung:**  
Margarete Schlotter, Tel. 0 23 35 / 7 11 16

## St. Peter und Paul

Meesmannstraße 97 A, 58456 Witten-Herbede  
Tel. 0 23 02 / 2 02 26 70 • Fax 0 23 02 / 2 02 26 85  
E-Mail: [st.peter-und-paul.witten-herbede@bistum-essen.de](mailto:st.peter-und-paul.witten-herbede@bistum-essen.de)  
**Pfarrsekretärin:** Monika Euteneuer  
**Öffnungszeiten im Gemeindebüro:** Dienstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr  
**Gemeindesaal Vermietung:** 0 23 02 / 2 02 26 70 o.  
Pfarrbüro, Tel. 0 23 39 / 23 15  
**Kindergarten St. Barbara:** Hanna Johannes, Tel. 0 23 02 / 7 37 66  
**Küster:** Elias Kramer, Tel. 0 15 20 / 2 19 00 75  
E-Mail: [elias.kramer.ek@gmail.com](mailto:elias.kramer.ek@gmail.com)